PASEWALKER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt

Jahrgang 20 | ISSN 1611-227X | 21. Mai 2022 | Nr. 05

SPATENSTICH FÜR STADTTEILZENTRUM IN PASEWALKER OSTSTADT

Den Schülern der Klasse 2c der Grundschule „Ueckertal“ kam die Ehre zuteil, den 1. Spatenstich für das Stadtteilzentrum zu vollziehen. Foto: D. Schmidt. Bitte lesen Sie weiter auf Seite 30.

Amtliches Mitteilungsblatt für die
Stadt Pasewalk
und das
Amt Uecker-Randow-Tal

mit den Gemeinden Brietzig, Fahrenwalde, Groß Luckow, Jatznick, Koblentz, Krugsdorf, Nieden, Papendorf, Polzow, Rollwitz, Schönwalde, Viereck, Zerrenthin

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

JUNGE GEBRAUCHTE UND TAGESZULASSUNGEN MIT PREISVORTEIL

20.980,00 €

Opel Mokka B Edition
EZ 02/22, 74 kW (100 PS), Matcha Grün o.Grau Met., 10 km, LED-Licht, R-Kamera, Sitz-/Lenkradhzg., Tempomat, Klima, Bluetooth, DAB, Verkehrszeichenerkennung,...

Kraftstoffverb.in l/km gemäß WLTP 5,5; CO_2-Emission in g/km kombiniert 125; WLTP-Messverfahren gemäß VO(EG) Nr.715/2007 u.VO(EU) Nr.2017/1153u.1151

18.980,00 €

Opel Crossland 1,2 Edition
EZ 05/22, 60 kW (83 PS), Quarz Grau Met.; 10 km, Klima, LED-Licht, Sitz-/Lenkradhzg., Tempomat, Parkpilot, Allwetterreifen, Multimedia-Radio,...

Kraftstoffverb.in l/km gemäß WLTP 6,0; CO_2-Emission in g/km kombiniert 137; WLTP-Messverfahren gemäß VO(EG) Nr.715/2007 u.VO(EU) Nr.2017/1153u.1151

19.970,00 €

Opel Corsa-F Elegance 1,2
EZ 05/22, 74 kW (100 PS), 10 km Kristall Silber; Klima, LED-Licht, Allwetter/ALU, Sitz-/Lenkradhzg., Tempomat, 180° R-Kamera, Parkpilot vo.+hi., Toter-Winkel-Warner,...

Kraftstoffverb.in l/km gemäß WLTP 5,5; CO_2-Emission in g/km kombiniert 124; WLTP-Messverfahren gemäß VO(EG) Nr.715/2007 u.VO(EU) Nr.2017/1153u.1151

24.490,00 €

Opel Mokka 1,2 Edit.Automatik
EZ 02/22, 96 kW (130 PS), 10 km, Quarz Grau, Automatik, LED-Licht, R-Kamera, Sitz-/Lenkradhzg., Tempomat, Klima, Bluetooth, DAB, Verkehrszeichenerkennung,...

Kraftstoffverb.in l/km gemäß WLTP 5,5; CO_2-Emission in g/km kombiniert 125; WLTP-Messverfahren gemäß VO(EG) Nr.715/2007 u.VO(EU) Nr.2017/1153u.1151

43.900,00 €

Insignia GS GSI 2,0 4x4 AT
Vorlauffahrzeug 169 kW (230 PS), auch als Kombi 10 km Diamant Schwarz Met.+ Jade Weiß, Vollausst./Npr. ca. 61800,00€ -jetzt schon sichern!!!

Kraftstoffverb.in l/km gemäß WLTP 5,5; CO_2-Emission in g/km kombiniert 125; WLTP-Messverfahren gemäß VO(EG) Nr.715/2007 u.VO(EU) Nr.2017/1153u.1151

24.950,00 €

Opel Grandland X 1,6 Innovation AT
EZ 11/19, 133 kW (181 PS), 25000 km, Diamant Schwarz Met., Bi-LED-Licht, NAVI, 360° Kamera+Parkpilot, Tempomat, Totwinkel-Assistent, Klimaautomatik, Sitz-/Lenkradheizung, USB, ALU 18", Notbrems-Assistent,BC,...

34.990,00 €

BMW 320i Sport Line Lim. Automatik
EZ 09/20, 135 kW (184 PS), 11600 km, Black Sapphire Met., Alarmanlage, LIVE-Cockpit, NAVI, LED-Licht, Abstandstempomat, Sitzheizung, Parkpilot vorn+ hinten, Bordcomputer,Telefon, DAB, Active Guard Plus, USB,...

39.950,00 €

Volvo V60 B4 2,0 Diesel R-Design Automatik
EZ 07/21, 145 kW (197 PS),9400 km, Thunder Grau Met., NAVI, LED-Licht, Abstandstempomat, Sitzheizung, Panorama-/Schiebedach, Parkpilotsystem+ R-Kamera, Klimaautomatik, ALU18", Heckklappe elektr., DAB+, Sitze vorn elektr.,...

39.800,00 €

Audi A4 Avant 2,0 40 TFSI Prestige+ S-Tronic
EZ 04/21, 150 kW (204 PS), 10700 km, Mythosschwarz Met., Navigation+ MMI Touch, Abstandstempomat, LED-Licht, Virtual-Cockpit-Plus, 3-Zonen-Klimaautomatik, Sportsitze vorn, Sitzheizung, Parkpilot vo./hi., Heckklappe elektr.

49.750,00 €

Audi Q5 2,0 40 TDI 4x4 Advanced S-Tronic
EZ 02/21, 150 kW (204 PS), 28000 km, Distriktgrün Met., Mild-Hybrid, Matrix-LED, MMINavigation+, 3-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung, Sound-System DSP, Virtual-Cockpit-Plus, Abstandstempomat,...

Autohaus Pasewalk GmbH | Torgelower Str. 1 | 17309 Pasewalk
Tel.: 0 39 73/20 26 80 | www.autohaus-pasewalk.de

OPEL 7 SIEBEN
VW Audi Seat Škoda BMW Mercedes Volvo

Den Gebrauchten vom Fachmann vor Ort prüfen lassen

(djd). Wer sich auf der Suche nach einem Gebrauchten durch die Online-Fahrzeugbörsen klickt, findet meist sein Traumauto, nur befindet sich dies oft Hunderte Kilometer entfernt. Gegen eine persönliche Begutachtung sprechen die hohen Benzinpreise. Hinzu kommt, dass die wenigsten wissen, wie man ein Fahrzeug fachkundig unter die Lupe nimmt. Wer einen Kfz-Experten engagiert, spart nicht nur Spritgeld, sondern schließt auch aus, die Katze im Sack zu kaufen. Ein zertifizierter Kfz-Sachverständiger kann zum Beispiel auf der Website www.diepruefer.de beauftragt werden. Das bundesweite Netzwerk umfasst mehr als 700 freie Sachverständige und Gutachter zum Beispiel der verschiedenen TÜV-Organisationen. Die Fachleute untersuchen am Fahrzeug mehr als 150 Merkmale und bewerten diese nach dem Ampelprinzip.

NISSAN

Jetzt bei uns den neuen Nissan Qashqai erleben

Nissan Qashqai 1.3 DIG-T MHEV 4x2 6MT, 103 kW(140PS), Mild Hybrid: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8 CO_2-Emissionen kombiniert (g/km):131; Effizienzklasse:B. Nissan Qashqai J12: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-5,5; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 140-125; Effizienzklasse:B-A*

NISSAN QASHQAI VISIA
1.3 DIG-T MHEV 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Mild-Hybrid

Monatliche Rate: **€ 199,-** [1]
Inzahlungnahme: **€ 4.000,-** [1]
Barpreis: **€ 23.985,-** [1]

NISSAN Fahrassistenz-Systeme
Lenkradfernbedienung
Klimaanlage, elektr. Fensterheber
Einparkhilfe hinten
Fahrlichtautomatik
LED-Scheinwerfer und Rückleuchten

Autohaus Jahn GmbH
Automeile 5
17291 Prenzlau
Tel: 03984 71 237
Fax: 03984 63 21
email@autohaus-jahn-prenzlau.de
www.autohaus-jahn-prenzlau.de

[1] Inzahlungnahmebeispiel für Altfahrzeug lt. Schwacke, Ein Finanzierungsangebot der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, Fahrzeugpreis 23.985,- € abzgl. Inzahlungnahme Altfahrzeug 4.000,- €, Nettodarlehenssumme 19.985,- €, mtl. Rate 71x199,- €, Schlussrate: 8.346,78 €, Anzahlung: 0,- €, effektiver Jahreszins 2,99 %

Autohaus JAHN
Vertragspartner für Citroen und Nissan

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

TOP 100 OPTIKER 2022/2023
TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022
JÄNECKE optik akustik optometrie

Wir suchen
Verstärkung!

- **Augenoptiker** (m/w/d)
- **Augenoptikermeister** (m/w/d)
- **Optometrist** (m/w/d)
- **Quereinsteiger** (m/w/d)

Mehr Infos unter:
optik-jaenecke.de/jobs

Breite Straße 7 | 17358 Torgelow
Mail: info@optik-jaenecke.de
Telefon: 03976 202172 | www.optik-jaenecke.de

Finden Sie jetzt Ihren Traumjob!

IMPRESSUM

Pasewalker Nachrichten und
Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Pasewalk und das
Amt Uecker-Randow-Tal
ISSN 1611-227X
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Pasewalk und des
Amtes Uecker-Randow-Tal

Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck in dem amtlichen Mitteilungsblatt Pasewalker Nachrichten. Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint einmal monatlich und wird im Satzungsgebiet mit Ausnahme der Gemeinde Krugsdorf kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. In der Gemeinde Krugsdorf wird das Mitteilungsblatt an den in der Hauptsatzung der Gemeinde bezeichneten Standorten der Bekanntmachungstafeln zur Selbstabholung ausgelegt. Es liegt weiterhin in der Stadtinformation kostenlos zur Mitnahme bereit. Daneben ist es gegen Erstattung der Kosten einzeln oder im Abonnement beim „Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg“ zu beziehen.

Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

Herausgeber: 1. Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk, Internet: www.pasewalk.de
2. Amt Uecker-Randow-Tal, Haußmannstr. 85, 17309 Pasewalk

Bezugsmöglichkeiten: Stadt Pasewalk, Amt UER-Tal
Abonnement: Schibri-Verlag, Bezugspreis 12,- Euro

Herstellungsleitung:
V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Matthias Schilling, Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Redaktion: Ines Umnick, E-Mail: presse@pasewalk.de, Tel.: 03973 251–106
Anzeigen: Linus Wittich Medien KG, u.pasewald@wittich-sietow.de Tel.: 0171 9715739

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.
Für den Anzeigeninhalt und gelieferte Drucksachen sind alleinig die Inserenten sowie Veranstalter/Vereine verantwortlich.

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszügen) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Pasewalk:
Der Bürgermeister
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Stadt Pasewalk:
WIR in UER GmbH
Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtes:
Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinden:
Die Bürgermeister
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Gemeinden:
WIR in UER GmbH

Druck/Endverarbeitung:
Linus Wittich Medien KG

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, können die Pasewalker Nachrichten auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz der Stadt Pasewalk (www.pasewalk.de).

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes Pasewalk und Amt Uecker-Randow-Tal erscheint am Samstag, 25.06.2022
Redaktionsschluss: 02.06.2022
Anzeigenschluss: Montag, 13.06.2022

INHALTSVERZEICHNIS

Seite Inhalt

Stadt Pasewalk
3 Impressum
4 Veranstaltungstipps
5 Glockenspiel/Wir gratulieren
6 Öffentliche Bekanntmachungen
14 Stadtvertretung/Ausschüsse/Aufsichtsräte
14 Rückblick 8 Jahre Sandra Nachtweih als Bürgermeisterin
29 Rathaus
Ausbildungsverträge an zwei Azubis übergeben
30 Baugeschehen
1. Spatenstich für Stadtteilzentrum in der Pasewalker Oststadt
31 Brücke zum Nachbarn
Zwanzig Jahre Städtepartnerschaft Halen – Pasewalk
33 Kultur und Museum
34 Ordnung/Sicherheit/Feuerwehr/THW
Osterfeuer 2022 auf der Festwiese
36 Wirtschaft
37 Vereine
39 Kultur- und Sporttermine

Teil Amt Uecker-Randow-Tal
40 Wir Gratulieren
40 Öffentliche Bekanntmachungen
42 Aus den Gemeinden

Kindertag

LINDENBAD PASEWALK

Sonntag, den 12. Juni 2022
Beginn: 10:30 Uhr
Eintritt: frei

BUNTES KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM

Karatevorführung des Dento Karate Do Shoryukan e. V.
Zumba Tanzvorführung der Frauensportgruppe Pasewalk
Malstraße, Losbude und Büchsenwerfen
Spiele, Spaß mit der Springburg,
Straßencafé und Grill
Mittagsversorgung für unsere Gäste und Vieles mehr ...

Veranstalter: Stadt Pasewalk, „Pasewalker Eintracht" 94 e. V.

PASEWALK Lindenbad

12. LINDENBADTRIATHLON

inkl. Abnahme des „Deutsches Sportabzeichen"

12.06.2019*14:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung der Teilnehmer ab 13 Uhr

Disziplinen:

Laufen Schwimmen Tauchen

Lindenbad Pasewalk*Am Lindenbad 1*17309 Pasewalk
Tel.: 03973 441673*E-Mail: lindenbad@pasewalk.de

Es ist nur eine Phase Hase

Lindenbad Pasewalk

Samstag, den 25.06.2022
Einlass: ab 21:00 Uhr*Beginn: ca. 22:30 Uhr
Eintritt: 5,00 €

PASEWALK Museum

Ausstellungseröffnung

26.06.2022 – 28.08.2022

Museum der Stadt Pasewalk

Zeichnungen von Paul Holz und Radierungen von Bruno Müller Linow

ZWEI KÜNSTLER – EINE HEIMAT

Eröffnung: 26.06.2022*14 Uhr*Eintritt: frei!

Museum Pasewalk | Prenzlauer Str. 23 a | 17309 Pasewalk | Tel.: 03973 251234
museum@pasewalk.de

GLOCKENSPIEL IM MÄRZ

04. – 10.06.2022
09:45 Uhr Summ, summ, summ
14:45 Uhr Geh aus mein Herz
17:45 Uhr Die Gedanken sind frei

11. – 17.06.
09:45 Uhr Morning has broken
14:45 Uhr Pommernlied
17:45 Uhr Triumpfhmarsch

18. – 24.06.
09:45 Uhr Imagine
14:45 Uhr Azzuro
17:45 Uhr Griechischer Wein

25.06. – 01.07.
09:45 Uhr Am Brunnen vor dem Tore
14:45 Uhr Nun danket alle Gott
17:45 Uhr Kommt ein Vogel geflogen

Foto: Elke Ernst

WIR GRATULIEREN

… den Jubilaren zum Geburtstag im Monat Juni 2022

Zum 90. Geburtstag
Herrn Horst Nadler
Frau Helga Tölk
Frau Gisela Czinski

Zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Will
Herrn Eberhard Kluck
Frau Brigitta Ossig
Frau Johanna Müller-Meister
Frau Margot Hannemann
Frau Gisela Neumann

Zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Hell
Frau Christa Rückert

Zum 75. Geburtstag
Frau Marita Trester
Frau Helga Kort
Herrn Lech Grande
Herrn Günter Döring
Herrn Hans-Joachim Köster
Herrn Wolfgang Hopf
Herrn Bernd Bochardt
Frau Annemarie Hänel
Herrn Peter Kühle

Zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Konrad
Frau Helga Jach
Herrn Uwe Bertram
Frau Helga Niemann
Herrn Olaf Voltz
Frau Gerlinde Bismayer
Herrn Siegfried Neumann
Herrn Reinhard Schiebe
Frau Anne-Dore Buse
Frau Irmgard Michler
Herrn Burkhardt Meier

Fotolia

Meine kurzen Wünsche sind
eine gute Sache
heute fürs Geburtstagskind:
Lebe! Liebe! Lache!
(Friedrich Morgenroth)

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt der Stadt Pasewalk, Am Markt 12, 17309 Pasewalk einlegen müssen. Auch weisen wir daraufhin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn sie in Pasewalk geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch die Bürgermeisterin wünschen, bitten wir Sie, dies mindestens 10 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit der Eheurkunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubeantragung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Einwohnermeldeamt vorzulegen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

– Öffentliche Bekanntmachungen Anfang! –

B e k a n n t m a c h u n g von Fundsachen

Fund-Nr.	Beschreibung	Fundort	Tag der Ablieferung	Meldefrist bis
12/21	Damen Fahrrad	Haußmannstraße	26.11.21	26.05.22
01/22	Geldbörse	Agip-Tankstelle	24.03.22	24.09.22
G 01/22	Ehering	Oststadt	10.04.22	10.10.22

Auskunft zu den Fundsachen erteilt Herr Müller (MA Innere Verwaltung/Fundbüro, Haußmannstr. 85, Zi.: 0/01 oder Tel.: 03973 251–118. Ein Verkauf der Fundsachen ist nicht möglich.

Im Auftrag

Uwe Müller
FB 1 Innere Verwaltung und Ordnung

– Öffentliche Bekanntmachungen Ende! –

Neue Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Uecker

(PN/DS). In den vergangenen Jahren wurden auf vielen Spielplätzen der Stadt Pasewalk zur Freude der Kinder die Spielgeräte erneuert. So erhielten zum Beispiel der Spielplatz in der Fischerstraße und im Rehwinkel Rutschen, Klettergerüste, Karussell, Bodentrampolin oder Lauftrommel. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Uecker-Randow konnte nun auch für den Spielplatz an der Uecker ein neues Spielgerät aufgestellt und in den nächsten Wochen durch die Kinder unterschiedlichen Alters in Betrieb genommen werden. Unweit der schon von weitem leuchtenden Biene, die Ende 2020 aufgestellt wurde, befindet sich das neue Kombi-Spielgerät, bestehend aus einer Nestschaukel, einem Karussell und einer Wippe. Das Spielgerät besteht aus Recyclingmaterial und Metall. Es wurde bereits im Februar bestellt. Die Sparkasse unterstützte den Erwerb des Gerätes mit einer Summe von 14.000 € aus Mitteln der PS-Lotterie. Für den Aufbau des Gerätes erhielt die Stadt Pasewalk zusätzlich eine Spende der Pateneinheit der Bundeswehr aus Viereck in Höhe von 1.250 €, so dass die Kosten, die von der Stadt getragen werden müssen, lediglich 2.740 € betragen. „Wir wollen möglichst viele Kinder glücklich machen“, beginnt Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow Annett Zahn ihre Ausführungen, warum die Sparkasse dieses Projekt und auch den Erwerb des elektronischen Spielgerätes auf dem Marktplatz im vergangenen Jahr unterstützte. Sie ist sich sicher, dass dieses Spielgerät super für die Kinder ist und ihnen viel Freude bereiten wird. Das Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Uecker-Randow Susan Mirasch, Stadtpräsident Ralf Schwarz, die Vorsitzende des Kultur- und Wirtschaftsausschusses Kerstin Schultz, die Mitarbeiterin des Bauamtes Jeana Hübner und die Mitarbeiterin der Sparkasse Uecker-Randow Christin Garzke ließen es sich nicht nehmen, bei der Übergabe des Schecks an Bürgermeisterin Sandra Nachtweih dabei zu sein. Kerstin Schultz und Jeana Hübner konnten sich noch gut daran erinnern, dass bis Anfang der 1990er Jahre an dieser Stelle Spielgeräte in Form von Giraffe und Rakete gestanden hatten und bei den Kindern sehr beliebt waren. Nun erfreuen sicherlich die neuen und modernen Spielgeräte die Kleinen.

Die Vorstandsvorsitzende Annett Zahn (3.v.l.) und das Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Uecker-Randow Susan Mirasch (2.v.l.) übergaben gern symbolisch den Scheck in Höhe von 14.000 € an Bürgermeisterin Sandra Nachtweih. Foto: D. Schmidt

Neue Spielgeräte in der Fischerstraße. Foto: Stadt

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Der Landrat

Untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Landkreis Vorpommern Greifswald
Vermessungs- und Katasteramt
An der Kürassierkaserne 9
17309 Pasewalk

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
Unser Zeichen
62.6P-202120100

Datum: 13.04.2022
Bearbeiter: Michael Damitz
Durchwahl: 03834 8760-3406

Vermessungsobjekt:

Antrags-Nr.	202120100	**Gemarkung**	Pasewalk
Gemeinde	Pasewalk, Stadt	**Flur**	28
Lage	Bahnhofstr. 27a	**Flurstück**	141/1, 142/1

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Betroffenes Flurstück

Gemarkung: Pasewalk	Flur: 28	Flurstücke: 143/1, 146/1, 147/1

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Landkreis Vorpommern-Greifswald, An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten: 9:00 – 16:00 Uhr

in der Zeit vom 06.06.2022 bis zum 05.07.2022.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch beim Landkreis Vorpommern-Greifswald, Der Landrat, Feldstraße 85a, 17489 Greifswald erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: .... (z. B. Tag des Aushangs, Veröffentlichung im Amtsblatt)

Ende am: ..... (z. B. Tag der Abnahme des Aushangs)

.....
Ort, Datum Unterschrift

Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH ist durch die DOMUS AG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft) geprüft und bestätigt worden.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit S 317 HGB und S 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit S 317 HGB und S 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß 13 Abs. 3 und 14 Abs. 2KPG M-V

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. S 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 befasst. Gemäß S 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs/der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach S 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 1 1 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 1 1 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Rostock, den 30. September 2021

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Rostock

Christmann — Wirtschaftsprüfer
Singer — Wirtschaftsprüfer

In der Gesellschaftsversammlung am 30.11.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 durch den Gesellschafter festgestellt, der Lagebericht der Geschäftsführung wurde zur Kenntnis genommen und bestätigt. Neben der Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 wurde die Ergebnisverwendung beschlossen und der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Die Bilanz zum 31.12.2020 endet mit einer Bilanzsumme von 46.680.762,33 EUR bei einem Eigenkapital von 27.179.361,99 EUR. Die Gewinn- und Verlustrechnung endet mit einem Jahresüberschuss von 879.067,89 EUR. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 wird mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet und sodann auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie der Lagebericht liegen in der Zeit vom 23.05.2022 bis 25.05.2022 und in der Zeit vom 30.05.2022 bis 02.06.2022 in der Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH, Ringstraße 61 in 17309 Pasewalk, während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Ralf Hacker
Geschäftsführer

– Öffentliche Bekanntmachungen Ende! –

STADTVERTRETUNG/AUSSCHÜSSE/AUFSICHTSRÄTE

Sitzungstermine (Änderungen vorbehalten):

09.06.2022, 18:00 Uhr – Kultur- und Wirtschaftsausschuss – großer Sitzungssaal
14.06.2022, 17:00 Uhr – Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr – großer Sitzungssaal
15.06.2022, 17:00 Uhr – Finanzausschuss – großer Sitzungssaal
20.06.2022, 18:00 Uhr – Hauptausschuss – großer Sitzungssaal
30.06.2022, 18:00 Uhr – Stadtvertretersitzung – Kulturforum „Historisches U“
Die Sitzungen sind öffentlich. Die Tagesordnungen werden rechtzeitig vor der Sitzung durch Aushang im Rathaus bekanntgemacht. Zusätzlich werden sie an der Bekanntmachungstafel auf dem Marktplatz ausgehangen und sind im Internet auf der Homepage der Stadt Pasewalk unter Rathaus/Bürgerservice im Verzeichnis Stadtvertretung/Beschlüsse einsehbar. Dort finden Sie neben der Tagesordnung auch die öffentlichen Beschlussvorlagen sowie die öffentlichen Sitzungsniederschriften. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Frau Wolff, Tel.: 03973 251–103.

RÜCKBLICK 2014 – 2022

Liebe Pasewalkerinnen und Pasewalker,

mit Ablauf des 14.05.2022 ist meine nun 8-jährige Amtszeit beendet. Diese Jahre waren meine abwechslungsreichsten und intensivsten Arbeitsjahre, aber auch die anstrengendsten und zeitlich anspruchsvollsten Tage, Wochen, Monate.

Aber es hat sich für Pasewalk gelohnt!!! Wir haben gemeinsam erreicht, dass sich die Stadt weiter positiv entwickelt hat. Sie ist sauberer und farbenfroher geworden. Viele bauliche Schandflecke konnten beseitigt werden. In der Stadt wurden viele Gelder in Parkanlagen, Plätze und Straßen investiert. Ebenso haben sich viele private Investoren vor Ort engagiert und ihre Gebäude saniert oder neu gebaut.

Das Angebot an Veranstaltungen und kulturellen Initiativen ist ausgeweitet worden. Hart ausgebremst wurde dies zwar durch die Pandemie, aber das Engagement an dieser Stelle hat hoffentlich nur geruht und kann neu belebt werden.

Besonders freut es mich, dass die Stadt mittlerweile auf einer finanziell soliden Basis steht und Fehlbeträge nahezu abgebaut worden sind. Unsere Unternehmen in der Stadt haben sich wirtschaftlich gut entwickelt und tragen zu einer weiteren Stärkung der finanziellen Situation des städtischen Haushaltes bei.

Ganz besonders stolz bin ich auf die Entwicklung des Industrieparkes Berlin-Szczecin. Vor 8 Jahren hat keiner daran geglaubt – auch nicht ich – dass wir dort nicht nur die größte Investition der Stadt tätigen werden, sondern dass auch Neuansiedlungen mit Unternehmen wie TOP-Regal und Birkenstock verwirklicht werden konnten.

Aus diesen Ansiedlungen wird jetzt viel Arbeit auf die Stadtvertreter und die Verwaltung zukommen. Ich hoffe, dass dieser Schwung nicht ausgebremst, sondern aktiv weiter getragen wird. Ein wichtiger Baustein in meiner Strategie als Bürgermeisterin war vor allem das wirtschaftliche Wachstum der Stadt, das sowohl maßgebliche Grundlage als auch Motor für viele weitere Schritte einer guten Entwicklung ist. Ich wünsche mir, dass mein Nachfolger Danny Rodewald diese Strategie aufnimmt und viele weitere Erfolge hinzukommen. Dafür wünsche ich ihm gutes Gelingen, damit der positive Ruf Pasewalks als Wirtschaftsstandort bewahrt und ausgebaut wird.

Ich bedanke mich bei allen Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass sich Pasewalk zu einer „Kleinstadtperle“ entwickelt hat. Ich wünsche mir, dass sich noch mehr engagierte Personen finden, die ihren Beitrag für die Stadt und damit für unsere Gesellschaft leisten wollen. Denn wer positive Veränderung möchte, muss auch selber dazu beitragen. Mit dem Finger auf andere zu zeigen, hilft leider nicht weiter.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und wir sehen uns bestimmt bei der ein oder anderen Veranstaltung wieder in der Stadt

Herzlichst

Sandra Nachtweih

Rückblick – Wirken der Bürgermeisterin 2014 – 2022

(PN/PM). Danny Rodewald, neuer Bürgermeister der Stadt Pasewalk hat seinen Dienst aufgenommen und wir schauen noch einmal auf die letzten 8 Jahre zurück.

Baugeschehen – übernommene Maßnahmen

- (2014) Beginn des Innenausbaus des Stadthauses **„Am Markt 12“** – Gesamtkosten: 1,1 Mio. €, Fördermittel: 440 T€
- (2014) Sanierung **Sportplatz Grundschule Ueckertal** – Gesamtkosten: 506 T€, Fördermittel: 176 T€
- (2014) Neubau **Kita** in der Haußmannstraße – Gesamtkosten: 1,9 Mio. €, Fördermittel: 830 T€
- (2015) Sanierung **Ringstraße** mit Stichweg Kürassierpark (einschl. der Sanierung einiger Bereiche der Stadtmauer sowie der Sicherung/Instandsetzung des Pulverturms und Mühlentors – Gesamtkosten: 2,2 Mio. €, Fördermittel: ca. 1,3 Mio. €
- (2015) Ausbau Straße **Am Bollwerk** – Übernahme der Baumaßnahme und Abschluss – Gesamtkosten: 760 T€,
- (2014-2015) Abriss ehemalige **Gropa** – Gesamtkosten: 2,1 Mio. €, Fördermittel: 1,7 Mio. €

Baugeschehen – Straßen

- (2016-2018) Erschließung **Robert-Koch-Straße** und **Goethestraße** – Gesamtkosten: 935 T€, Fördermittel: 314 T€
- (2018-2019) Erschließung **Pestalozzistraße** beendet – Gesamtkosten: 580 T€, Fördermittel: 112 T€
- (2019-2021) Erschließung der **Herderstraße** zwischen Robert-Koch-Straße und Heinestraße – Gesamtkosten: 1,7 Mio. €, Fördermittel: 924 T€
- (2015) Anbindung **Friedberg** – Gesamtkosten: 60 T€
- (2016-2017) Ausbau **Ahornstraße** (Geh- und Radweg) und Feldstraße – Gesamtkosten: 741 T€, Fördermittel: 254 T€
- (2017) Übergabe der Straße **Kürassier-Reitplatz** – private Straße – für die Öffentlichkeit übernommen
- (2018-2019) Baubeginn **Kreisel**, Sanierung **Feldstraße** und Abschnitt **Lindenstraße** – Gesamtkosten: 2,07 Mio. €, Fördermittel: 747 T€
  * 18.05.2020 – Aufstellen des **Kunstwerkes** auf den **Kreisel**
- (2018) Gestaltung Innenhof des Stadthauses „Am Markt 12“ – **Quartier 46** – Gesamtkosten: 635 T€, Fördermittel: 297 T€

Eröffnung der neuen Kita in der Haußmannstraße. Foto: ZVG

Übergabe Herderstraße. Foto: D. Schmidt

Das Kunstwerk auf dem Kreisel. Foto: Stadt

- (2018) Sanierung **Grabenstraße** – Gesamtkosten: 261 T€, Fördermittel: 88 T€
- (2018-2019) Sanierung **Kalandstraße** und Erweiterung Kreuzungsbereich zur **Oskar-Picht-Straße** – Gesamtkosten: 63 T€
- (2019-2022) Sanierung **Prenzlauer Straße** – Gesamtkosten: 1,7 Mio. €, Fördermittel: 880 T€
- (2020-2021) Erschließung **Baustraße/Große Kirchenstraße** – Gesamtkosten: 878 T€, Fördermittel: 440 T€
- (2020) GA-Maßnahme **Torgelower Straße** (Geh- und Radweg) – Gemeinschaftsaufgabe mit dem Straßenbauamt – Gesamtkosten: 100 T€, Fördermittel: 70 T€

Baugeschehen – Wirtschaft

(2020) Erschließung **Industriepark „Berlin-Szczecin“** Meilenstein in der Geschichte Pasewalks, nie zuvor gab es so eine Summe an Fördermitteln: **12.176.171,29 EURO** – Gesamtkosten: 12,9 Mio. €, Fördermittel: 12,6 Mio. €

Baugeschehen – Schulen

- (2015) Einbau Aufzugsanlage Europa- und Grundschule Ueckertal – Gesamtkosten: 390 T€
- (2018-2019) Sanierung **Sportplatz der Europaschule** – Gesamtkosten: 630 T€, Fördermittel: 276 T€

Baugeschehen – Tourismus/Freizeit

- (2017) Anbau **PFV** – Stadt trägt die Planungskosten von 12 T€ und beantragte Fördermittel für die Sanierung des vorhandenen Gebäudes
- (2017-2019) Bau **Eislauffläche** – Gesamtkosten: 96 T€, Fördermittel: ca. 85 T€
- (2019) Sanierung Toiletten des Sanitärtrakts im **Lindenbad** Gesamtkosten: 63 T€
- (2019-2021) Sanierung **Krügerpark** – Gesamtkosten: 214 T€, Fördermittel: 139 T €
- (2021)Sanierung **Ueckerstützwand** – Gesamtkosten: 866 T€, Fördermittel: 650 T€
- (2021-2022) Sanierung **Städtischen Turnhalle** – Gesamtkosten: ca. 520 T€, Fördermittel: ca. 465 T€

Baugeschehen – Planung

- (2021) Baubeginn **Schulmensa** – Gesamtkosten: ca. 3,4 Mio. €, Fördermittel: ca. 2,4 Mio. €
- (2021) Erschließung **Heinestraße,** Baustart III. Quartal 2022 – Gesamtkosten: 1,1 Mio. €, Fördermittel: 440 T€
- Umbau **Grundschule Ueckertal** zur Schule mit spezifischer Kompetenz – Gesamtkosten: 1,9 Mio. €, Fördermittel: 1,2 Mio. €
- Bau **Wohnmobil- und Caravanstellplatz** (auf dem Gelände der ehemaligen Flockenfabrik) – Gesamtkosten: 1,1 Mio. €, Fördermittel in Höhe von ca. 990 T€ beantragt
- (2021) Erschließung **Fischerstraße** – Fördermittel beantragt, Baubeginn III. Quartal 2022, 1. und 2. BA – Gesamtkosten: ca. 2,4 Mio. €, Fördermittel: ca. 950 T€
- Sanierung Umkleiden und WC-Anlagen (Haus 2) des **Lindenbades** – Gesamtkosten: ca. 100 T€, Fördermittel: ca. 90 T€
- Ersatzneubau **PFV** – Gesamtkosten: 1,5 Mio. €, Fördermittel: ca. 770 T€

Übergabe der Kalandstraße, Foto: ZVG

Übergabe der Fördermittel für den Industriepark, Foto: FEG

Einweihung der Eislauffläche, Foto: ZVG

Richtfest beim PFV. Foto: ZVG

Abbruch – Schandflecke beseitigen – Platz für Neues schaffen

- (2017) ehemalige **Hoco-Halle** – Gesamtkosten: 163 T€, Fördermittel: 109 T€ – dort entsteht eine Schulmensa
- (2018) **„Alte Poliklinik“** – Gesamtkosten: 118 T€, Fördermittel: 79 T€ – dort entsteht ein betreutes Wohnen und eine Kita des DRK
- (2018) **Villa Stege** – Gesamtkosten: 137 T€, Fördermittel: 91 T€ – dort soll eine neue Schule entstehen
- (2021) **Ehemalige Flockenfabrik** – Gesamtkosten: 1,4 Mio. € – dort entsteht ein Wohnmobil- und Caravanstellplatz zur weiteren touristischen Entwicklung der Stadt Pasewalk
- Abriss **Bergstraße/Ecke Grünstraße** – Gesamtkosten: 215 T€

Investitionen und Fördermittel

In dem Zeitraum von 2015 bis 2021 wurden 9 Mio. € in Pasewalk investiert, 3,3 Mio. € Fördermittel konnten dafür gewonnen werden.

Woba

- Sanierung von Wohnblöcken in der Baustraße
- Sanierung von Wohnblöcken Am Markt
- in Planung Quartier 33 (Hofgestaltung)

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

- Erneuerung der Rechenanlage, Neubau Nachklärung, Anschaffung eines Notstromaggregates
- Anschaffung eines Meisterfahrzeuges, eines Saug- und Spülfahrzeuges sowie eines Sinkkastenreinigers

Die Preise in den Bereichen Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Entsorgung der Sammelgruben sowie die Entsorgung der Kleinkläranlagen sind nahezu gleich geblieben. Die Investitionen im Bereich des Klärwerks belaufen sich auf ca. 3,8 Mio. €. In das Kanalnetz wurden ca. 3,2 Mio. € investiert, davon waren 700 T€ Fördermittel, und in den Fuhrpark des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung flossen ca. 350 T€.

B-Pläne – Eigenheimstandorte

- „Wohnpark Historisches U“ – 14 Eigenheimstandorte (noch 4 Standorte frei)
- „Wiesengrund“ – 11 Eigenheimstandorte (verkauft)
- Von 2015 bis 2022 wurden 51 Eigenheime in Pasewalk errichtet.

Folgende Bebauungspläne befinden sich im Planverfahren:

- „Schützenstraße“ – 8 Eigenheimstandorte
- „Zur Försterei“ – 11 Eigenheimstandorte
- „Dargitzer Allee“ – 17 Eigenheimstandorte
- „Am Wasserwerk – 17 Eigenheimstandorte
- Kreuzbäcksiedlung West – 7 Eigenheimstandorte

Spielplätze

- Fischerstraße – Spielkombination, Nestschaukel und Bodentrampolin
- Rehwinkel – Sitzkarussel, Spielkombination und Lauftrommel
- Krümelgarten – Spielkombination und Wasserspielplatz
- Ueckerpromenade (neuer Spielplatz) – Spielkombination und Biene (Nestschaukel, Karussel und Wippe für

Abbruch der ehemaligen Poliklinik. Foto: Ernst

Persönlichkeiten in der Bergstraße, Foto: D. Schmidt

Fotos: Stadt

Neue Fahrzeuge für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitung.

Grundsteinlegung Wiesengrund, Foto: ZVG

Neue Spielgeräte für den Spielplatz Rehwinkel, Foto: Stadt

2022 geplant)
- Marktplatz – Neukauf Sona Bewegungsbogen
- Neuer Markt – Biene
- Quartier 46 – neuer Spielplatz

Zusammenfassung: Es wurden 3 neue Spielplätze gebaut: Ueckerpromenade, Quartier 46 und Marktplatz, 3 öffentliche Spielplätze wurden durch den Kauf mehrerer Spielgeräte aufgewertet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 200 T€, dafür konnten 127 T€ Fördermittel gewonnen werden. Für den Spielplatz „Ueckerpromenade" sind weitere Spielgeräte im Wert von 18 T€ geplant. In den Jahren 2014 bis 2021 wurden 32 T€ für Reparaturen ausgegeben.

Neue Spielgeräte für den Spielplatz Fischerstraße. Foto: Stadt

Wirtschaft

- Stadt wurde Mitglied im Pasewalker Unternehmerverein
- vierteljährlich fand das Unternehmerfrühstück mit der Bürgermeisterin statt
- regelmäßige Unternehmensbesuche (30/Jahr) wurden wahrgenommen
- Mitwirkung bei der Betreibung und Eröffnung des Welcome-Centers „Stettiner Haff" im Stadthaus
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Einführung des City-Gutscheines (gemeinsames Projekt des Unternehmervereins und der Stadtwerke)

Größere Neuansiedlungen

* (09.07.2021) TOPREGAL
* Huberpflug
* Birkenstock
* Hisert (Textil)

1. Spatenstich der Firma TOPREGAL im Industriepark. Foto: D. Schmidt

Foto: Huberpflug

Übergabe Fördermittelbescheid für Huberpflug, Foto: D. Schmidt

Belebung des Marktplatzes

- (2017) 9 neue Marktplatzbänke mit dem „Kiek in de Mark-Logo" wurden aufgestellt, neue Papierkörbe angebracht. Die Baumscheiben wurden neu bepflanzt und große Blumentöpfe zieren den Marktplatz.
- 6 Bäume wurden gepflanzt
- (2019) Aufstellen von 12 neuen Bänken unter den Linden des Marktplatzes
- (2021) Aufstellen eines elektronischen Spielgerätes

Belebung des Marktplatzes Foto: Stadt

Feuerwehr

- (2019) Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Pasewalk, der Freiwilligen Feuerwehr und der Europaschule – Feuerwehr als Unterrichtsfach – Pilotprojekt
- Durch die Unterstützung der Bürgermeisterin und den Kontakten zu den zuständigen Landespolitikern konnten so Fördermittel aus dem Strategiefonds in Höhe von 35 T€ gewonnen werden, um die notwendige Schutzausrüstung sowie interaktive Tafeln für das Schulprojekt anzuschaffen.
- Zum 140. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr 2019

Übergabe Fördermittelbescheid für die Feuerwehr, Foto: D. Schmidt

wurde ein Mannschaftstransportwagen (MTW) VW T6 und ein Löschgruppenfahrzeug (LF 20) eingeweiht. Die Kosten für beide Fahrzeuge beliefen sich auf 440 T€, 230 T€ sind davon an Fördermitteln geflossen.
- Die Zusammenarbeit zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und der Verwaltung ist sehr gut.

Besondere Veranstaltungen
- Neujahrsempfang der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig im Historischen U
- Sonderfahrt mit der Dampflok – Sonderzug „25 Jahre MV“
- Mittsommer – Tag der Vereine
- Stadtringfest (einmalig, wegen Corona keine Fortsetzung)
- Bürgerversammlung 3.0
- Festspiele MV
- Uni in der Region
- Stadt.Land.Klassik!
- Pflanzaktion im Krügerpark
- Veranstaltungen im Historischen U erheblich erhöht (100 Veranstaltungen durchschnittlich pro Jahr, durch Corona leider weggebrochen)
- Aufwertung des Historischen U durch einen Beamer und eine Leinwand
- Stadtwette im Rahmen der jährlichen Leistungsschau „Messe für Vorpommern“ (z. B. James Bond)
- jährliche Treffen mit den Vereinen, um Termine und Veranstaltungen zu koordinieren
- jährliche Treffen mit den Kindereinrichtungen, um Termine und Veranstaltungen abzusprechen

Lokschuppen
- (2017) Zuwendungsbescheid für die Machbarkeitsstudie in Höhe von 36 T€
- (2019) Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zur weiteren Entwicklung des Eisenbahnerlebniszentrums zwischen der Stadt, dem Verein und dem Geschäftsführer der Eisenbahn-Historie Touristik gGmbH
- Fördermittelantrag für die Sanierung und Unterstützung des Lokschuppens in Höhe von 5,5 Mio. € sind beantragt

Gedenktafeln- und Informationstafeln = 17 Tafeln
- Eberhard Schmidt – Lindenbad
- Dr. Erich Paulun – am Standort des ehemaligen Geburtshauses
- Stettiner Tor – Stettiner Straße/Ecke Ringstraße
- Geschichte des Marktplatzes (3 Stück)
- Gebäude „Am Markt 12“
- Trümmerkugel „Phönix“ – Fischerstraße/Haußmannstraße beim Leninhain
- Haußmannstraße 22 (ehemaligen „Bambusritze“) – Kita Haußmannstraße
- Kleinbahn des Kreisels – Feldstraße/Lindenstraße/ Gemeindewiesenweg
- archäologische Funde des Schützenturms – Kalandstraße
- archäologische Funde bei der Sanierung der Kalandstraße – Große Kirchenstraße
- Krügerpark (4 Tafeln + 1 große Informationstafel)

Übergabe Fördermittelbescheid für Feuerwehr als Schulfach, Foto: D. Schmidt

Empfang der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Foto: Ernst

NDR-Sommertour – Aufgabe Stadtwette James Bond, Foto: ZVG

Übergabe Fördermittelbescheid für den Lokschuppen, Foto: D. Schmidt

Infotafel an der Trümmerkugel Phöhnix, Foto: Stadt

Städtepartnerschaften

- 20-jährige Städtepartnerschaft mit Police – Baumpflanzungen von 30 Rotbuchen auf beiden Seiten
- 30-jährige Städtepartnerschaft mit Norden
- 20-jährige Städtepartnerschaft mit Halen
- Eröffnung des Deutsch-Polnischen Leseclubs – Bundesprogramm „Kultur macht stark“
- Bundesweiter Vorlesetag z. B. mit dem stellv. Stadtpräsidenten von Szczecin, Krystof Soska
- Radtage „Mobil ohne Auto“

Baumpflanzung anlässlich 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Police, Foto: D. Schmidt

Demokratie Leben!

Für ein demokratisches Miteinander in der Region!

- 2017-2021 wurden 105 Projekte des Aktions- und Initiativfonds mit über 20.000 Teilnehmenden durchgeführt, z. B.:
- Drachenfest
- „Musik Verbindet“ Jugendclub – „Happy Together“
- „Sicher auf den Straßen“ – Verkehrswacht
- Kanutour mit Jugendlichen – Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis

Festakt anlässlich 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Norden, Foto: Stadt

Präventionsrat

Der am 09.04.2019 gegründete kommunale Präventionsrat der Stadt Pasewalk und des Amtes Uecker-Randow-Tal richtet seinen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung einer demokratischen Kultur. Dazu bündelt er die personellen, institutionellen und materiellen Kapazitäten möglichst vieler staatlicher und nicht staatlicher Organisationen und Einrichtungen im benannten Gebiet sowie das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner.

Besuch in Halen, Foto: Ernst

Corona

- Aufkleber
- Videokonferenzen
- Hilfeaufrufe für Bürger und Unternehmen gestartet
- Unterstützung des Unternehmervereines
- Leider sind coronabedingt Veranstaltungen ausgefallen, Projekte zum Stillstand gekommen

Finanzielle Situation

Durch eine intelligente Zusammenarbeit zwischen den Stadtvertretern und der Verwaltung ist es gelungen, die seit 2014 immer höher werdende Schuldenlast um die Hälfte zu reduzieren und letztendlich einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Dadurch ist der Weg frei für neue zukunftsweisende Investitionen.

Die Jahresergebnisse der Finanzrechnung unter Berücksichtigung der Vorträge: Siehe Diagramm.

Die Gewerbesteuerzahlungen sind stetig gestiegen.

Rathaus

- Pasewalk räumt auf – dem Subbotnik nachempfunden, einmal jährlich an einem Samstag räumen Bürger ihre Stadt auf!
- regelmäßige Bürgersprechstunden (1 x im Monat) und 44 x Rathaus unterwegs
- (2019) 2 Pasewalker Stadtgespräche
- Ehrenamtsauszeichnungen im Rahmen der Leistungsschau oder auf dem Bürgerempfang „Mittsommer“, die Ehrenamtler haben sich ins Ehrenbuch der Stadt Pasewalk eingetragen
- Durch die Suche neuer Dienstleister wurde die

Reinigung der Stadt optimiert, dadurch ist die Stadt sauberer geworden.
Seit 2015 wurden ca. 360 T€ in die Technik des Technischen Dienstes investiert, u. a. in eine Kehrmaschine für 100 T€ und einen Multicar für 70 T€. Zusätzlich wurde der Technische Dienst mit Mitarbeitern aufgestockt.
- Die Stadt Pasewalk ist Mitglied in der Europäischen Backsteingotik, ein weiterer Beitrag zur touristischen Entwicklung der Stadt.

Verwaltungszusammenschluss Stadt Pasewalk – Amt Uecker-Randow-Tal

- Vorbereitungen dazu liefen 2018 bis 2019
- Umzug der Mitarbeiter im Jahr 2019
- Herausforderung für die Beteiligten im Vorfeld, aber auch für die Mitarbeiter
- 13 Gemeinden, 21 MA sind ins Rathaus eingezogen

Stadtvertretung

Von 2014 bis 2022 wurden ca. 572 Beschlüsse gefasst. Seit der Legislaturperiode 2019 bis 2022 wurden ca. 192 Beschlüsse gefasst, davon 123 einstimmig. Dieses Ergebnis zeugt von der guten Zusammenarbeit der Verwaltung und der Stadtvertreter.
Seit Amtsantritt hat die Bürgermeisterin an fast allen Ausschusssitzungen teilgenommen.

Mittsommer – Tag der Vereine, Foto: Ernst

Umzug des Amtes Uecker-Randow-Tal ins Rathaus, Foto: Nicole Hermann

Impressionen – 8 Jahre in Fotos

2014_Pflanzaktion mit Kindern – Foto: Stadt

2014_WM-Finale auf der Festwiese – Foto: Ernst

2014_Sonderfahrt mit der Dampflok – „25 Jahre MV" – Foto: Ernst

2016_25 Jahre Bücher Maaß – Foto: Ernst

2016_Drachenbootrennen
Foto: ZVG

2016_Aufstellen einer Gedenktafel für Dr. E. Paulun – Foto: Stadt

2016_25. Leistungsschau
Foto: Ernst

2016_Neujahrskonzert
Foto: Ernst

2016_Auszeichnung „Schönstes Schaufenster“
Foto: Ernst

2016_Seifenkistenrennen
Foto: Ernst

2017_Aktion „Rote Hände“
Foto: Stadt

2017_Demokratie Leben!
Foto: Ernst

2017_Eröffnung Dt.-Pl. Leseclub
Foto: Stadt

2017_Weihnachtsmarkt
Foto: Ernst

2017_Übergabe Ahornstraße
Foto: Stadt

2017_Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung
Foto: Stadt

2017_Bundesweiter Vorlesetag mit dem stellv. Stadtpräsidenten von Szczecin, Krystof Soska
Foto: Ernst

2018_Weihnachtsbaumschmücken
Foto: Stadt

2018_Bienenfreundliche Kommune
Foto: ZVG

2018_Gelöbnis
Foto: ZVG

2019_Auszeichnung Ehrenamt
Foto: ZVG

2019_Eröffnung Welcome Center
Foto: ZVG

Pasewalker Gespräche
Foto: ZVG

2019_Übergabe Frühjahrsblüher
Foto: ZVG

2019_Unternehmerfrühstück Foto: Stadt

2019_Vorlesetag mit P. Amthor Foto: ZVG

Auszeichnungsveranstaltung der Feuerwehr. Foto: ZVG

2021_Enthüllung des Schildes Bundeswehr, Foto: ZVG

2021_Emmi Buß – Eintrag ins Ehrenbuch, Foto: ZVG

2015_25 Jahre Städtepartnerschaft Pasewalk-Norden, Foto: Stadt

2015_25 Jahre Städtepartnerschaft Pasewalk-Norden, Foto: Stadt

Verlegung Stolpersteine, Foto: ZVG

In schweren Stunden

Gerd-Uwe Wagner

Danke sagen wir allen, die
sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein herzliches Dankeschön dem Pflegedienst Katja Neumann,
dem SAPV-Team Uecker-Randow sowie
dem Bestattungshaus „Pommersches Land“.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder Pasewalk, im April 2022

Bestattungshaus
Pommersches Land
Inh. Fam. Kelichhaus

Pasewalk • Prenzlauer Str. 9 • Tel.: 0 39 73 / 21 06 44
Viereck • Hauptstraße 24 • Tel.: 03 97 48 / 5 50 90
Löcknitz • Chausseestr. 80 c • Tel.: 03 97 54 / 52 50 36

E-Mail: kelichhaus@bestattungen-uecker-randow.de
Internet: www.bestattungen-uecker-randow.de

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Junge Menschen trauern anders

(djd). Wenn ein junger Mensch mitten aus dem Leben gerissen wird, bleiben meist fassungslose Angehörige und verzweifelte gleichaltrige Freunde zurück. Theologen wissen: Kinder und junge Leute stemmen sich in ihrer Trauer oft gegen Konventionen und wollen andere, eigene Wege gehen. Eine individuelle Art, den noch ungewohnten Kummer zu verarbeiten, sind besondere Schmuckstücke, die das Familienunternehmen Nano Solutions herstellt. Darin können beispielsweise in verborgenen Kammern Asche oder Haare des Verstorbenen eingeschlossen werden. An dessen Charakter können auch individuell gestaltete, moderne Traueranzeigen mit Motiven wie Pusteblumen oder zarten Federn erinnern. Mehr Informationen gibt es unter www.nanogermany.de.

Wir haben Abschied
genommen von unserer
lieben Mutter, Oma, Uroma,
Ururoma und Tante

Erika Klüver

* 11.05.1927 † 21.03.2022

In stiller Dankbarkeit
Deine Lieben

Pasewalk, im April 2022

Danke

„Du wirst immer in unseren Herzen bleiben“

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger
Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte,
stillen Händedruck und Geldspenden für
unsere liebe Entschlafene

Charlotte Margelowski

möchten wir allen Verwandten,
Freunden u. Bekannten unseren
herzlichen Dank aussprechen.

Gleichzeitig danken wir dem DRK KV
Uecker Randow e.V. „Sozialstation“
Pasewalk und dem Pflegeheim „Matthias
Claudius“ in Strasburg.

Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut
Gutzmer und Herrn Pastor Sattler für
seine tröstenden Worte zum Abschied.

Ebenfalls ein Dankeschön an Herrn
Ottokar Krüger für die musikalische
Umrahmung und „Gabis Wirtshaus“

In stiller Trauer
Familie Jürgen Margelowski
Familie Liane Wileschek

Jatznick, im April 2022

MITSUBISHI MOTORS

Sofort verfügbar

Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Der Mitsubishi
Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 4WD[1]
ab 39.990 EUR[2] Unverbindl. Preisempfehlung
– 4.500 EUR[3] Mitsubishi Elektromobilitätsbonus
– 4.500 EUR[4] Staatl. Innovationsprämie
– 2.000 EUR[5] Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS

= 28.990 EUR

Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

- Gemäß Umrechnung von WLTP auf NEFZ können Sie bis 61 km** rein elektrisch und bis zu 750 km** insgesamt fahren[6]
- Schnellladefähig
- Serienmäßiger Allradantrieb „Super All Wheel Control" u.v.m.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.

1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2 |** Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic- Lackierung gegen Aufpreis. **3 |** Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf **www.elektro-bestseller.de** **4 |** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **5 |** Empfohl. Aktions-Rabatt Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS[1] der MMD Automobile GmbH, Aktion gültig bis 31.08.2022. **6 |** Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.
Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

**Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet

- Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

City-Autohaus Steffen

City-Autohaus Steffen e.K.
Bahnhofstr. 15A
17309 Pasewalk
Telefon 03973/431330
www.steffen-pasewalk.de

Wir laden ein zum Kindertag

Hotel Am Park

1. Juni 2022
Auf dem Gelände des Hotel Am Park
Beginn 14 Uhr
mit Hüpfburg, Murmel Spiele vom Frühchen Netzwerk Uecker-Randow und mit vielen anderen tollen Sachen

Unterstützung durch Frühchennetzwerk Ucker-Randow, Ergotherapie Berenicke Tiede und dem Team vom HotelAm Park

www.hotelampark-pasewalk.de
039 73 / 20 600
Prenzlauer Str. 20 | 17309 Pasewalk

HOTEL_AM_PARK_PASEWALK HOTELAMPARKPASEWALK

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Wohnen - Leben Wohlfühlen

WBG PASEWALK eG
Ihr Vermieter seit 1954

Wir bieten:
- bezugsfertige Wohnungen zu fairen Preisen
- Serviceleistungen

Nutzen Sie Ihre Vorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT PASEWALK eG
Grünstraße 7 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973/20880
www.wbg-pasewalk.de

Unsere Kunden sind die beste Werbung

BePe-Immobilien

Immobilienkaufmann
Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858
Mobil: 0170-2837799

Verkauf Haus in 17322 Rossow

Kompetente Beratung, schnelle Antworten auf alle Fragen, professionell, kann ich nur weiterempfehlen.

K. Will

Hast du mit deinen Sachen Pech, dann flitze schnell zu

Elke Cech

Inh. Sylvia Beese
Kirchstraße 1
17309 Jatznick
Tel. 039741 - 80030

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH
Medien KG
D-17209 Sietow
Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail:
vertrieb@wittich-sietow.de

Wir beraten Sie gern!

Qualitätsumzüge zum besten Preis

www.Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:
- Entrümpelung
- Wohnungsauflösung
- Küchen- & Möbelmontagen
- Tresor- & Klaviertransporte
- Bereitstellung von Lagerflächen
- bundesweit & international

und vieles mehr…

Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Ihr regionales Immobilienteam vor Ort!
Seit über 29 Jahren sind wir für Sie im Uecker-Randow-Gebiet unterwegs.

TOP-DIENSTLEISTER 2022
SEHR GUT
813 Bewertungen
davon sind 794 Bewertungen aus 7 anderen Quellen
*auf ProventExpert.com

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

Chausseestraße 24
17321 Löcknitz

039754 18 96 58
www.horn-immo.de

Hausverkauf mit dem TESTSIEGER!

DIE WELT
Juli 2020
DIE BESTEN IMMOBILIENMAKLER
TESTSIEGER
HORN IMMOBILIEN
7 Immobilienmakler in Neubrandenburg
Deutsche Markenallianz GmbH
Ressort Immobilien
www.d-ma.immobilien

- schnelle Abwicklung
- registrierte Kaufinteressenten
- individuelle Wertermittlung
- Profi Immobilien Video
- virtueller 360° Rundgang
- erstellen des Energieausweises

0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

RABATT-TAGE
am 7. & 8.06.2022

20%*

*Sie erhalten 20% Rabatt auf alle Artikel Ihrer Wahl aus demrechtlich rabattfaehigen Sortiment. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen.

STORCH APOTHEKE
Łukasz Hajduk
Torgelower Str.14 • 17309 Pasewalk
Telefon 03973/21 43-73 • Fax -74

- Transporte von A–Z in ganz Deutschland
- Entrümpelung
- Entsorgung
- Möbeltransporte
- Umzüge, egal welches Stockwerk
- Besenreine Übergabe der alten Wohnung

Illustration by Storyset

Transport- und Umzugsunternehmen

Lukasz Hajduk
Torgelower Straße 14
17309 Pasewalk

0176 70 58 60 42
0176 20 02 53 06

RATHAUS

Übergabe eines Fotos an die Bürgermeistern

Foto: Stadt

(PN/PM). Am 21.04.2022 übergaben die Firmen Transport & Logistik GmbH Ulrich Nikolaus und die Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH Ernst Röwer ein neues Foto für die Stadt Pasewalk an die Bürgermeisterin Sandra Nachtweih. Dazu kamen die Geschäftsführer der beiden Unternehmen, Stefan Nikolaus und Martina Voß, extra ins Rathaus. Im Büro der Bürgermeisterin bereits ähnliche Fotos der gleichen Ansicht (älterer und neuerer Zeit). Sie zeigen die Stadt, wie sie heute ist und auch nach der Zerstörung 1945. Das neue Foto ist vom 25.04.1945 und zeigt die Stadt Pasewalk kurz vor ihrer Zerstörung.
Vielen Dank!

Ausbildungsverträge unterzeichnet

(PN/DS). Um auch in den kommenden Jahren die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung der Stadt Pasewalk und des Amtes Uecker-Randow-Tal bewältigen zu können, bildet das Rathaus jährlich Verwaltungsfachangestellte aus. Die Anforderungen an die Verwaltung werden nicht nur umfangreicher, sondern es verabschieden sich auch langjährige Mitarbeiter in den kommenden Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand, so dass der Personalbedarf hoch ist. Gleichzeitig sind die Chancen für die jungen Leute, nach erfolgreicher Ausbildung in ein Angestelltenverhältnis übernommen zu werden, sehr gut. Derzeit absolvieren sechs junge Leute die Ausbildung. Eine Auszubildende im dritten Lehrjahr wird im Sommer ihre Tätigkeit im Rathaus aufnehmen.
Am 26. April unterzeichneten nun zwei junge Leute ihre Ausbildungsverträge. „Das Rathaus Pasewalk hat seit 1995 bereits 25 junge Leute ausgebildet. Neun der ehemaligen Auszubildenden haben sich zu engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt“, freut sich Ausbildungsleiterin Antje Dutz. In diesem Jahr konnte das Rathaus aus 34 Bewerbungen auswählen. Nach dem absolvierten Auswahlverfahren konnten nun Eni-Malin Brümmer aus Jatznick und Cedric Belz aus Pasewalk ihre Ausbildungsverträge im Büro von Bürgermeisterin Sandra Nachtweih

Gern überreichte Bürgermeisterin Sandra Nachtweih Eni-Malin Brümmer den unterzeichneten Ausbildungsvertrag.

Der Pasewalker Cedric Belz unterschrieb den Vertrag und freut sich auf die Ausbildung ab dem 1. September im Pasewalker Rathaus. Fotos: D. Schmidt

unterzeichnen und werden am 1. September die Ausbildung antreten. „Es kommt auf die Persönlichkeit an. Wir haben mit Bürgerinnen und Bürgern, Kundinnen und Kunden und im Team mit Kolleginnen und Kollegen zu tun“, so Bürgermeisterin Sandra Nachtweih, die sich freut, dass mit Eni-Malin Brümmer und Cedric Belz zwei sehr aufgeschlossene und motivierte junge Leute das Team bereichern. Sie werden alle für die dreijährige Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst relevanten Fachbereiche im Rathaus durchlaufen. Die theoretische Ausbildung erfolgt in der Hansestadt Greifswald. Für die dienstbegleitende Unterweisung müssen die Auszubildenden nach Grimmen fahren. Das sollte jedoch für die beiden Neunzehnjährigen Abiturienten keine Hürde darstellen.
Beide hatten sich auf mehrere Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst in der Region beworben. Doch als die Zusage aus dem Pasewalker Rathaus kam, stand für sie fest, dass sie hier in ihrer Heimat die Ausbildung absolvieren werden. Sie freuen sich auf ihren neuen Lebensabschnitt und die anspruchsvolle Arbeit, die vor ihnen liegt.

Pasewalk zur zweitschönsten Kleinstadt Norddeutschlands gekürt

(PN/CG). Pasewalk hat viel zu bieten. Das hat jetzt auch der „Reisereporter“, ein Tourismusportal von Madsack Travel, erkannt und Pasewalk zur zweitschönsten Kleinstadt Norddeutschlands gekürt. Vor der Kürassierstadt reiht sich nur Plau am See ein, auf Platz vier und fünf landeten Bad Bentheim in Niedersachsen und Eutin in Schleswig-Holstein. Den zweiten Platz für Pasewalk begründet das Portal unter anderem mit der Sankt-Marien-Kirche, die zu den bedeutendsten Backsteinkirchen Norddeutschlands zählt und empfiehlt einen Besuch in den Museen am Prenzlauer Tor oder im Lokschuppen, das die Eisenbahnvergangenheit Pasewalks beleuchtet.

Manchmal reicht schon ein anderer Blickwinkel, um Schönes zu entdecken. Foto: Stadt

BAUGESCHEHEN

Spatenstich für Stadtteilzentrum in Pasewalker Oststadt

(PN/DS). Die Schüler der Klasse 2c der Pasewalker Grundschule Ueckertal hatten am 21. April ihren großen Auftritt. Statt des Mathematikunterrichts, der auf dem Stundenplan stand, durften sie den symbolischen Spatenstich für das Stadtteilzentrum in der Pestalozzistraße vollziehen. In diesem neuen Zentrum wird sich dann auch eine Mensa befinden, in der die Kinder das Mittagessen einnehmen können. Die Fertigstellung des Gebäudes gegenüber der Europaschule und der Grundschule ist für Ende 2023 geplant. Zudem wird das moderne Haus auch Begegnungs- und Beratungsstätte für die Bürger und Vereine und den Jugendklub der Oststadt sowie eine Bibliothek beherbergen. Dem feierlichen Akt wohnten neben den interessierten Kindern auch Stadtvertreter bei. Sie hatten 2014 den Beschluss für den Bau des Gebäudes gefasst. Bürgermeisterin Sandra Nachtweih betonte, dass von dem neuen Zentrum im Osten der Stadt viele profitieren. Immerhin lebt ein Drittel der Bevölkerung Pasewalks in diesem Stadtteil. Sie ließ den langen Weg bis zum Spatenstich in ihrer kurzen Rede noch einmal Revue passieren. Fehlende finanzielle Mittel der Stadt, der Erwerb des Grundstückes, auf dem sich einst eine Verkaufshalle befand, sich über einen langen Zeitraum erstreckende Ausschreibungsverfahren sowie die Bemühungen der Stadt um Fördermittel hatten dazu geführt, dass sich der Baustart für dieses so wichtige Projekt lange hinzog. „Wir lassen sonst eher Straßen bauen, ein Hochhausgebäude ist eher die Ausnahme und

Architekt Georg Augustin erläutert den Anwesenden das Projekt. Fotos: D. Schmidt

etwas ganz Besonderes. Das Stadtteilzentrum begleitet mich schon meine gesamte Amtszeit. Ich freue mich für die Oststadt“, so Bürgermeisterin Sandra Nachtweih. Die Kosten für den Bau werden laut derzeitigem Stand bei rund 3,4 Millionen Euro liegen. Rund 1,83 Millionen Euro werden über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Zusätzlich hat das Land Mecklenburg-Vorpommern eine Förderung von 530.000 Euro zugesagt. Somit beträgt der Eigenanteil für die Stadt Pasewalk in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 500.000 Euro. Der parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg Heiko Miraß ist sich sicher, dass der Bau des Objektes zur Aufwertung des Stadtbildes beiträgt und eine gute Investition in die Zukunft

Auf dem Baustellenschild ist bereits von weitem sichtbar, wie das neue Stadtteilzentrum einmal aussehen soll.

ist. Da die Stadt Pasewalk die finanziellen Mittel nicht allein aufbringen könne, unterstütze das Land. „Es ist gut investiertes Geld für zukünftige Generationen“, so der Staatssekretär.
Architekt Georg Augustin vom Architekturbüro augustinundfrank/winkler aus Berlin erläuterte den Anwesenden das Projekt. Das neue Haus mit Satteldach wird 70 Meter lang, schmal, modern und offen sein, so dass man zu beiden Seiten hindurchsehen und von den umliegenden Häusern auf das Gebäude sehen kann. Es kommen vorgefertigte Elemente für Haustechnik und Heizung zum Einsatz, so dass im Gebäude nicht einmal tapeziert werden muss. Das Architekturbüro hatte 2016 den Ideen- und Architektur-Wettbewerb für das neue Stadtteilzentrum gewonnen. Die Berliner haben ein ähnliches Gebäude bereits in Berlin-Neukölln gebaut. Bei der Bauleitung wird das Berliner Architekturbüro vom Büro H2B Architekten aus Neubrandenburg unterstützt.

BRÜCKE ZUM NACHBARN

Zwanzig Jahre Städtepartnerschaft Halen – Pasewalk

(PN/ZVG). Das kann gar nicht sein, sollte es wirklich schon so lange her sein, dass wir in Halen gewesen sind? Julien vom Halener Freundeskreis weiß es genau. “Es war 2016, das eine Delegation Pasewalker in der Partnerstadt Halen in Belgien zu Besuch waren.“ Natürlich war die Wiedersehensfreude riesig als die kleine Delegation nach 12 Stunden Busfahrt in Zolder, im Übernachtungshotel, ankam. Umarmungen, Grüße, Wünsche wie es nur unter Freunden sein kann. Und noch etwas Besonderes beinhaltete dieser Besuch. Vor 20 Jahren, eigentlich vor 21 Jahren, kam eine kleine Gruppe Halener Bürger, auf der Suche nach einer Partnerstadt, nach Pasewalk. Die Chemie stimmte sofort und es begannen Jahre intensiver Freundschaft und vor allem auch des Erfahrungsaustausches. Im vergangenen Jahr wurde das 20-jährige Jubiläum bereits in Pasewalk begangen. Nun geschah gleiches in Halen. Höhepunkt war ohne Zweifel der Besuch im Rathaus und der Empfang durch den Bürgermeister Erick Vanroelen. Er würdigte die Aktivitäten der Partnerstadt und besonders die ihrer Bürgermeisterin Sandra Nachtwein. „Durch sie wurden die Beziehungen beider Städte aktiviert und gefestigt“, so das Stadtoberhaupt. Ähnlich äußerte sich auch Julien Stroobants vom Halener Freundeskreis. Er erinnerte an den Beginn ihrer Amtszeit, als sie 2014 anläss-

Ein Erinnerungsfoto im Europäischen Parlamentes in Brüssel. Hier posierte die Gruppe mit der Ukrainischen Flagge um ihre Verbundenheit mit dem ukrainischen Volk zu demonstrieren. Fotos: ZVG

Regionale Produkte aus der Region Halen und Limburg als kleines Dankeschön an die Freunde.

lich der Gedenkfeier der Schlacht um Halen vor 100 Jahren das Denkmal für die deutschen Kriegsopfer mit einweihte. Gemeinsam mit ihrem polnischen Amtsbruder Władysław Diakun legte sie damals Blumen für die belgischen und deutschen Kriegsopfer nieder. Władysław Diakun und eine Gruppe seiner Stadtvertreter begleiteten auch bei diesem Besuch die Pasewalker. Auch zwischen ihnen und den belgischen Freunden entwickelte sich eine echte Freundschaft.

Ausführungen zu Arbeiten auf kommunalen Ebenen folgten. Besonderes Interesse bei den Besuchern fanden die Ausführungen von Elke Boogaerts, Mitarbeiterin der Stadt Halen, zum „Klappbus". Ausgestattet mit allem, was gebraucht wird um mit Menschen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen, tourt der Kleintransporter durch die Gemeinde. Ziel ist es, Senioren aus der Einsamkeit zu holen, ihnen Hilfe und Unterstützung, auch zu behördlichen Fragen, zu geben. Nit dabei sind immer auch Tische und Stühle für eine gemütliche Runde. Sechs ehrenamtlich arbeitende Frauen und Männer gehören immer zu einer „Besatzung" eines Busses.

Ein bisschen Weltpolitik schnupperten die Frauen und Männer beim Besuch des Bundesparlamentes und des Europäischen Parlamentes in Brüssel. Hier posierte die Gruppe mit der ukrainischen Flagge um ihre Verbundenheit mit dem ukrainischen Volk zu demonstrieren.

Schnell, viel zu schnell vergingen die Tage bei den belgischen Freunden. Dankesworte und Würdigungen bestimmten den Abschiedsabend. Flammende Worte gegen Krieg und Zerstörung, um Hilfe und Unterstützung für das ukrainische Volk, warb Polices Bürgermeister Władysław Diakun unter die Anwesenden. Da ging das von Marie-Jeanne Vandyck gesungene Chanson „Siehst Du die rote Glut" ganz besonders zu Herzen. Sein Inhalt berichtet von dem unsagbaren Leid junger Männer, Frauen und Kinder im Krieg.

Wünsche auf ein baldiges Wiedersehen, auf Festigung der Beziehungen und deren Ausbau zwischen den Städten sowie der Kontakte unter den Gastgebern und Gästen waren bestimmendes Thema des Abends. So suchte Burkhard Schmidt vom Pasewalker Fußballverein das Gespräch mit dem Halener Bürgermeister Erick Vanroelen, um auch im Bereich Fußball Kontakte zu knüpfen.

Ein Erinnerungsfoto für Halens Bürgermeister Erick Vanroelen beim Empfang in der Stadtverwaltung in Halen.

Ein Blick auf das Gebäude der Stadtverwaltung.

Blick auf Brüssel.

Zum Abschied kamen auch noch ganz liebe „Oster-Häsinnen" und brachten bunte Schokoladenostereier.

KULTUR UND MUSEUM

Modenschau bei G&M Moden: Mit Stil und frischen Farben in die neue Saison

(PN/CG). Nach zwei langen Jahren, in denen die Modenschau nicht stattfinden konnte, freute sich Doreen Grunow umso mehr, endlich Gäste zu ihrer ersten Frühjahrsmodenschau begrüßen zu können. In ihrem Ladengeschäft von G&M Moden fanden sich viele Modebegeisterte ein, um sich über die neuen Frühjahrstrends zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu sehen gab es legere Freizeitmode, elegante Abendgarderobe und luftige Sommerkleider. Farblich dominierten frische Töne wie Mint, Apricot oder leuchtendes Blau. Farbenfrohe Muster machten Lust auf sommerliche Temperaturen und die neue Modesaison. Zum Abschluss applaudierten den Models und Inhaberin Doreen Grunow zu einem gelungenen Event, das im Herbst seine Fortsetzung finden soll.

Die Models begeisterten das Publikum mit leuchtenden Farben. Foto: Stadt

Ausstellungseröffnung DIE VORREITERIN bei NUR KUNST – Raum für freies Denken und kritisches Handeln

(PN/bc). Reges Treiben war am Mittwoch, dem 6. April im Haus Nr. 25 in der Großen Kirchenstraße. Grund war die Eröffnung des Raumes „NUR KUNST“ der SCHRIFTTMACHER: NNEN barbara caveng und Lana Svirezheva.Dem vorausgegangen war die Aktion „Die Vorreiterin“ am internationalen Frauentag am 8. März. barbara caveng lebt seit Februar für ein halbes Jahr als Residenzkünstlerin in Pasewalk und wird in ihrer partizipativen künstlerischen Arbeit von der Malerin Lana Svirezheva begleitet. Die beiden Künstlerinnen hatten Frauen, regional sowie international, dazu aufgerufen, ihre persönlichen Vorreiterinnen zu benennen. Am Frauentag wurden zweihundertfünfzig Frauennamen auf heimische Vorhänge gedruckt und anschließend zu Pferd durch die Stadt getragen. Die vielfach beschrifteten Vorhänge bilden nun einen fragilen, zeltähnlichen Raum, der die Besucher:innen mit einer Audioinstallation empfängt. Zu hören sind die zuweilen sehr persönlichen Gründe, warum die genannten Frauen als so bedeutsam empfunden werden. Um 17 Uhr eröffnete barbara caveng, die künstlerische Leiterin, zusammen mit Lana Svirezheva die Ausstellung im Beisein vieler interessierter Gäste. „Die audiovisuelle Installation DIE VORREITERIN lädt dazu ein, den Idealen und Idolen, die Frauen bewegen, nachzuspüren und den Beweggründen, warum sie genannt wurden, zuzuhören.“, so barbara caveng, die mit ihrer Arbeit der Frage nachspürt, wie eine weibliche Gesellschaft aussehen könnte und darüber hinaus das Verhältnis von Kunst und Krieg thematisiert. Begleitet werden die Schrifttmacher:innen in ihrer Arbeit von Ursel Krause, die als nichtsehende Frau der Welt mit einer besonderen Aufmerksamkeit begegnet. Besucher:innen sind noch bis zum 1. Mai dazu eingeladen, sich die Ausstellung anzusehen.

Samstags und sonntags laden die SCHRIFTTMACHER:INNEN während der Öffnungszeiten zu Kaffee, Kunst und Kuchen ein.

Öffnungszeiten:
freitags: 16:00 – 19:00 Uhr
samstags: 14:00 – 17:30 Uhr
sonntags: 11:00 – 17:30 Uhr
Große Kirchstraße 25, Pasewalk

Saisonauftakt im Lindenbad

(PN/DS). In den vergangenen Wochen hatten Schwimmmeister Steffen Röhrdanz und die Mitarbeiter des Pasewalker Lindenbades alles für den Saisonstart vorbereitet. Wie in den Jahren zuvor waren alle zwei Monate vorher mit den Arbeiten beschäftigt. Im Rahmen der Aktion „Pasewalk räumt auf“ am 2. April hatten darüber hinaus viele Freiwillige beim Frühjahrsputz geholfen, so dass sich die weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebte Einrichtung für den Start des Badebetriebes gut gewappnet war.

Die ersten Schwimmer der Saison 2022 genossen die angenehmen Wassertemperaturen von 22 Grad Celsius. Fotos: René Plückhahn

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich die ersten Gäste Punkt 10:00 Uhr ein. Die Lufttemperatur lag zwischen 14 und 15 Grad Celsius. Das Wasser hatten die Mitarbeiter auf angenehme 22 Grad Celsius vorgeheizt, so dass dem Anbaden nichts im Wege stand. Schwimmmeister Steffen Röhrdanz rechnete am ersten Tag der Saison 2022 mit bis zu 200 Gästen. Am Abend konnte das Team 120 Besucher verbuchen. „Im vergangenen Jahr konnten wir viele Saisonkarten verkaufen, deren Besitzer dann fast täglich das Bad nutzen. Dank eines umfangreichen Kursprogrammes bieten wir auch im Jahr 2022 viele attraktive Möglichkeiten“, ist sich Steffen Röhrdanz sicher.

Die Anzeigetafeln am Eingang zeigten die Außen- und Wassertemperaturen gut sichtbar an. Steffen Röhrdanz war mit den Bedingungen für den Saisonauftakt zufrieden.

ORDNUNG/SICHERHEIT/FEUERWEHR/THW

Pasewalker Osterfeuer auf der Festwiese zog viele Besucher an

Klein und Groß nutzte die Gelegenheit, die eine oder andere Süßigkeit aus dem prall gefüllten Korb des Osterhasens zu bekommen. Fotos: D. Schmidt

(PN/DS). Nachdem in den vergangenen zwei Jahren Corona bedingt das beliebte Osterfeuer ausfallen musste, konnte es am 16. April dieses Jahres endlich wieder stattfinden. Pünktlich um 17:00 Uhr ging es los, zwar nicht wie in den Jahren zuvor auf dem Pasewalker Marktplatz, sondern auf der Festwiese. Doch die Besucher nahmen auch einen eventuell etwas längeren Fußweg in Kauf und wollten unbedingt dabei sein. Traditionell organisierten die Freiwillige Feuerwehr und die Ortsgruppe des THW die Veranstaltung gemeinsam. Wie gewohnt sorgte Kamerad André Telschow für die musikalische Umrahmung und ordentliche Stimmung. „Wir haben uns alle sehr gefreut, dass wir uns endlich wieder treffen und uns bei Gegrilltem und Getränken mit Familienangehörigen und Freunden hier treffen können“, so André Telschow. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, sich die ausgestellte Technik von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und den Helfern des THW erläutern zu lassen oder sich gar ins Fahrerhaus eines Löschfahrzeuges zu setzen. „Man hat von hier oben einen echt guten Überblick“, so das Fazit einer Pasewalkerin. Wie es sich für eine richtige Osterveranstaltung gehört, hatte sich auch der Osterhase

zur Festwiese aufgemacht. Er ließ Kinder und Erwachsene gern in den prall mit Süßigkeiten gefüllten Korb greifen. Die Kleinen hatten auch beim Eiertrudeln großen Spaß. Rund 600 bunte Eier hatte ein Discounter für das Event gesponsert. Die Eier, deren Schale beim Runterrollen von der Anhöhe nicht komplett zerstört war, schmeckten den Kindern hervorragend. Für das Bestücken der Feuerschale hatten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr viel Holz mitgebracht. Ungefähr drei Festmeter hatten sie aufgestapelt, die im Laufe der Veranstaltung auch verbraucht wurden. Höhepunkt des Abends war aber wieder einmal der Auftritt der Rossower Schalmeienkapelle. Bei Musik und angeregten Gesprächen klang das Osterfeuer des Jahres 2022 aus.

Der Nachwuchs der Pasewalker Ortsgruppe des THW war selbstverständlich auch beim Osterfeuer.

THW-Nachwuchs legte Prüfung ab

(PN/DS). Als Helfer muss der THW-Nachwuchs nach erfolgter Ausbildung eine Prüfung absolvieren. Um für die Prüfung zugelassen zu werden, müssen sie mindestens 18 Jahre alt sein.
Am 23. April war der Ortsverband Pasewalk Ausrichter für die Prüfungen von 36 zukünftigen Rettern aus Neubrandenburg, Barth, Stralsund, Wolgast, Greifswald und des eigenen Nachwuchses aus Pasewalk. An sechs Stationen zeigten die jungen Leute, was sie in der Ausbildung alles gelernt hatten. Dabei ging es nicht nur um Spaß, sondern die angehenden Helfer mussten auch unterschiedliche technische Geräte und die Ausrüstung beherrschen, damit sie vom Training und möglichen Einsätzen immer wieder unversehrt nach Hause kommen.
Der Ausbildungsstand der 36 jungen Leute war so gut, dass alle bestanden haben. So auch die drei Pasewalker. Wolfgang Hahn, Leiter der Ortsgruppe Pasewalk, konnte sich zudem über die Leistungsabzeichen in Bronze für Marko Keller, Ben Szygula, Nils Lange und Dominik Türke freuen.
Die Prüfungsveranstaltung nutzten viele Besucher, um sich über das THW zu informieren. Drei neue Helferanwärter konnten für die wichtige ehrenamtliche Arbeit im THW gewonnen werden. Nun heißt es für sie, sich das notwendige Wissen anzueignen, damit sie im Herbst ihre Prüfung absolvieren um dann im Einsatz Dienst leisten zu können.

Der Vorsitzende der Pasewalker THW-Ortsgruppe Wolfgang Hahn und der zukünftige Bürgermeister Danny Rodewald überzeugten sich vom Ausbildungsstand des Nachwuchses.

An sechs Stationen ging es um Spaß, Fitness und das Beherrschen der Technik. Fotos: ZVG

WIRTSCHAFT

Präsent für Bürgermeisterin

(PN/DS). Die Mitglieder des Unternehmervereins Pasewalk e. V. treffen sich immer am ersten Dienstag des Monats zum Stammtisch und tauschen sich dort aus. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins Torsten Schultz und einer Vorstellungsrunde der anwesenden Mitglieder präsentierte am 5. April 2022 Olaf Marquadt die Entwürfe für die neuen Webseiten des Unternehmervereins und des Pasewalker Citygutscheins. Die Mitglieder nutzten die Gelegenheit, angeregt über die präsentierten Varianten zu diskutieren. Ihnen war wichtig, dass beide neuen Webseiten modern und nutzerfreundlich sowie regelmäßig aktualisiert werden. Torsten Schultz informierte die Unternehmer über die nächsten Pläne. Höhepunkt des Abends war dann die Übergabe eines Präsents an die Bürgermeisterin Sandra Nachtweih. Sie konnte sichtlich gerührt ein Wahrzeichen, den Kiek in de Mark, der auch den Citygutschein ziert, in Miniaturausgabe in Empfang nehmen. „Danke für die schöne Zeit in den letzten acht Jahren und die großartige Zusammenarbeit“, betonte Torsten Schultz bei der Übergabe des Geschenkes an die amtierende Bürgermeisterin. Sie ließ in ihrer Dankesrede die vielen Höhepunkte Revue passieren. „Ich habe alles gegeben, damit sich Pasewalk positiv entwickelt. In den vielen interessanten Diskussionen ging es mir immer um die Sache für Pasewalk. Es war eine schöne und spannende Zeit“, so Sandra Nachtweih.

Sven Scheele und Torsten Schultz vom Unternehmerverein überreichten Sandra Nachtweih zum Abschied ein Präsent. Fotos: D. Schmidt

Zum Abschied nahmen die Mitglieder des Unternehmervereins noch einmal die scheidende Bürgermeisterin Sandra Nachtweih in ihre Mitte.

Digitale Arbeitsmesse des Welcome Centers voller Erfolg

(PN/CG). „Kiek in und Klick dir deinen Job“ – unter diesem Motto konnten sich Unternehmen und Fachkräfte am 27. April im Rahmen eines digitalen Events vernetzen. Die Veranstaltung wurde von den Welcome Centern (unter anderem das Welcome Center Stettiner Haff in Pasewalk) mit der IHK Neubrandenburg und der Agentur für Arbeit organisiert. Eröffnet wurde die Messe durch Dr. Katrin Zeidler (Gutes aus Vorpommern) im digitalen Innovationszentrum „Alte Mensa“ in Greifswald. Zusammen mit Heiko Miraß, dem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg, dem Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald Michael Sack und Frank Geißler, Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV wurden die Standortvorteile der Region vorgestellt. Im zweiten Programmpunkt wurde von der Agentur für Arbeit unter Leitung von Andreas Wegner die Frage geklärt, inwieweit sich der Arbeitsmarkt aus der Perspektive deutscher und polnischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über die letzten 10 Jahren verändert hat.

Im Anschluss an eine Diskussionsrunde startete die digitale Jobmesse. Für die Organisatorinnen und Organisatoren war die Jobmesse ein voller Erfolg. Ganze 119 Teilnehmer verzeichnete die digitale Veranstaltung, davon 69 Unternehmen und 50 Fachkräfte, die sich über die verschiedensten Karrieremöglichkeiten austauschen konnten.

INFOS

Ideen für die Pasewalker Innenstadt der Zukunft

(PN/CG). Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie stellen wir uns die Pasewalker Innenstadt in fünf, zehn oder 30 Jahren vor? Wie soll unsere Innenstadt dann aussehen, damit wir dort gerne unsere Zeit verbringen? Für die Entwicklung neuer Konzepte sind auch die Pasewalkerinnen und Pasewalker gefragt. Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen können nun in der Ideenbox in der Pasewalker Stadtinfo während der regulären Öffnungszeiten gesammelt werden. Für Fragen zur Ideenbox oder auch den persönlichen Austausch zur Entwicklung der Pasewalker Innenstadt wenden Sie sich bitte an Citymanagerin Claudia Große, 03973 251–361 oder claudia.grosse@pasewalk.de.

Die Ideenbox bietet Platz für Wünsche, Ideen und Kritik. Foto: Stadt

VEREINE

Gelungene Schäferhund-Ausstellung in Pasewalk

(PN/DS). Am Ostersamstag ab 09:00 Uhr fand auf dem Gelände des Vereins Deutsche Schäferhunde Pasewalk e. V. im Tannenweg 3 in Pasewalk die zweite Oster-, Zucht- und Nachwuchsschau für Gebrauchshunde, Junge Hunde und Langstockhaar mit Unterwolle statt. Der Verein freute sich über die hohe Teilnehmerzahl von 60 Hunden. Sie waren dafür aus ganz Deutschland, dem benachbarten Polen, aber auch aus Schweden und Finnland angereist, um ihre Schäferhunde dem Zuchtrichter Franz-Peter Knaul vorzustellen. Das Schaubüro betreuten die Sportfreunde Fred Ulrich und Michael Beutin. Er hatte im Eingangsbereich einen besonderen Vertreter der Rasse der Schäferhunde platziert. Der Dachdeckermeister hatte nämlich in Handarbeit einen Schäferhund aus Zinkblech in 160 Arbeitsstunden aus 150 Einzelteilen erschaffen und zeigte nun das fertiggestellte Werk den Teilnehmern und Besuchern. In seinem Heimatort Göritz wird es einen Platz vor dem eigenen Zwinger Schälchenstein finden. „Es hat sehr viel Spaß gemacht, einen Hund so detailgetreu darzustellen“, blickte Michael Beutin auf die Arbeit zurück. Los ging der Wettkampf in der Nachwuchsklasse mit den Hündinnen und Hunden im Alter von neun bis zwölf Monaten, gefolgt von der Jugendklasse mit dem Alter von zwölf bis achtzehn Monaten, ehe die Junghunde, die bereits ein Alter von 18 bis 24 Monaten hatten, an den Start gingen.

Günter Buse übernahm die Vorstellung des Hundes Yaron von der Uckermark eines Sportfreundes der Pasewalker Ortsgruppe. Fotos: D. Schmidt

Die Besucher und Aussteller verfolgten die Präsentationen der Hunde bei bestem Frühlingswetter und nutzten die Zeit zum Fachsimpeln.

Die Hunde, die bereits ein Alter von mehr als 24 Monaten erreicht hatten, sowie die Veteranen mit einem Alter von mehr als sechs Jahren gingen zum Schluss an den Start. Die Präsentation der Hunde erfolgte getrennt nach Geschlecht. „Das Richten begann mit der Standmusterung. Hier beurteilt der Zuchtrichter die Vorzüge des Gebäudes“, erläutert der Vorsitzende der Ortsgruppe des Vereins Günter Buse das Reglement. „Bei dieser Bewertung steht für die Züchter Einiges auf dem Spiel. Es entscheidet sich, ob die Hunde zur Zucht zugelassen werden“, ergänzte er noch. Anhand der vorliegenden Einschätzung des Zuchtrichters wurden die Hunde eingruppiert. Beim anschließenden Laufen stellten sie dann ihre Ausdauer und die Flüssigkeit der Bewegung unter Beweis. Dabei hatten sie die Möglichkeit, ihre Platzierung aus der Standmusterung zu bestätigen oder gar zu verbessern. Die Höchstbewertung für die Hunde war ein „Vorzüglich“ in der Kategorie Gebrauchshundklasse. In der Jugendklasse und der Junghundklasse ist die höchste Bewertung ein „Sehr gut“. In der Nachwuchsklasse war als beste Note ein „Vielversprechend“ möglich. Die Züchter nutzten die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Die 150 Besucher lauschten interessiert den Ausführungen des Richters und der Mitglieder des Vereins.

Einen besonderen Vertreter der Rasse der Schäferhunde präsentierte Sportfreund Michael Beutin im Schaubüro.

Für das leibliche Wohl hatten die Familien des Vorstandes und des Vereins gesorgt. Die Besucher ließen sich frisch Gegrilltes und einen kleinen Imbiss, bei strahlendem Sonnenschein schmecken. Alle waren voll des Lobes für die gelungene Veranstaltung.

Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pasewalk

(PN/DS). Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pasewalk traf sich am 27. April im Historischen U. Nach der Eröffnung durch die 1. Stellvertretende Dr. Doris Krüger wurde in einer Schweigeminute dem verstorbenen Mitglied Marianne Giese gedacht. Dr. Doris Krüger erinnerte daran, welch ein engagiertes und wertvolles Mitglied des Senioren- und Behindertenbeirates leider nicht mehr unter uns weilt. „Es war immer 100%ig auf Marianne Verlass“, begann sie ihre Ausführungen und schilderte, welche Aufgaben Marianne Giese immer wieder gern in der Vergangenheit übernahm.

Die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates trafen sich Ende April und tauschten sich zu den nächsten Aktivitäten aus. Foto: Schmidt

Vielfältige und interessante Veranstaltungen, die allerdings in der Vorbereitung sehr arbeitsintensiv sind, stehen in den nächsten Wochen und Monaten im Arbeitsplan des Beirates. So wird unter Leitung von Renate Kroll am 10., 11. und 12.05. in Zusammenarbeit mit den „Ueckerfalken“ aus Franzfelde das beliebte „Seniorenfliegen“ durchgeführt. „Die Resonanz der Senioren ist groß, so dass die ersten beiden Flugtage schnell ausgebucht waren“, berichtete Renate Kroll.

Für den 24.05. wird das Krimi-Kaffee vorbereitet. Hier erhalten die Senioren wertvolle Tipps von der Präventionsbeamtin Andrea Semmler und ihre Kollegen, wie sie sich schützen können, denn Senioren stehen immer wieder im Fokus von Betrügern und Straftätern.

Die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates konnten berichten, dass das Aufstellen der neuen Bücherzelle für das 3. Quartal vorgesehen ist. Derzeit wird sie in Michendorf bei Berlin vorbereitet.

Dr. Doris Krüger gab noch einen kurzen Rückblick auf die Neueröffnung des Büros in der Marktstraße 40 in Pasewalk. Institutionen und Verbände, die einst im Glaspavillon auf dem Markt Informationen und Beratungen für Bürger und Betroffene durchgeführt haben, werden demnächst angeschrieben und eingeladen, diesen Service auch in den neuen Räumlichkeiten anzubieten. Gemeinsam soll ein monatlicher Terminplan erarbeitet und veröffentlicht werden.

Die Aktivitäten des zweiten Quartals des Jahres 2022 werden musikalisch beendet. Für den 30.06.2022 ist ein musikalischer Nachmittag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr geplant. Die Sitzungsteilnehmer entschieden sich für den Veranstaltungsort St. Marien. Alle Informationen zu den Aktivitäten und zu den durch den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pasewalk organisierten Veranstaltungen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Büro in der Marktstraße 40 und im Rathaus der Stadt Pasewalk.

30. LEISTUNGSSCHAU
„MESSE FÜR VORPOMMERN“
2. bis 4. September 2022

KULTUR- & SPORTTERMINE

Veranstaltungen im Juni 2022 und Kontakte

Klub der Volkssolidarität
Am Markt 8, Tel.: 444159

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Vorpommern-Greifswald
Tel.: 2007513, An der Festwiese 38
Mo 09–12 Uhr, Do 13–17 Uhr
kiss-vg@volkssolidaritaet.de

Arbeitslosenverband/Arbeitslosentreff
Tel.: 443504, An der Festwiese 24
An der Festwiese 24
Scheringer Str. 6
Marktplatz/Vereinspavillon
Beratung/Information der Bürger und Bürgerinnen jeden 2. Donnerstag (gerade Woche) 13:00 Uhr
Schuldner- & Verbraucherinsolvenzberatung
Mo.–Fr. 08:00–16:00 Uhr
Beratungszentrum „Lichtblicke" – Bewerbungshilfen
Mo.–Fr. 09:00–14:00 Uhr
Kleiderkammer
Mo.–Do. 09:00–16:00 Uhr u. Fr. 09:00–15:30 Uhr
Möbelbörse
Mo.–Do. 08:00–15:00 Uhr u. Fr. 08:00–14:00 Uhr
Pasewalker Tafel
Mo.–Fr. 12:00–14:00 Uhr
Suppenküche
Mo.–Fr. 11:30–13:00 Uhr
Lesestube
Mo.-Do. 08:00–15:00 Uhr
An der Festwiese 24
15.06. Aktion der Möbelbörse
Scheringer Straße 6
01.06. Kindertag in der Kleiderkammer
07.06. Handarbeitsnachmittag
15.06. Treff der Radlergruppe
21.06. Handarbeitsnachmittag
30.06. Buchlesung mit Frau Krause

Arbeiterwohlfahrt/Familienzentrum
Am Schlachthof 4, Tel.: 210033

Blaues Kreuz
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Angehörige und Interessierte, Haußmannstraße 12, Treffen in Pasewalk in jeder geraden Kalenderwoche montags 19:00 Uhr

Behindertenverband Pasewalk e. V.
Gemeindewiesenweg 40, Tel.: 3197882
Sprechzeiten:
Di 09:00–12:00 Uhr, Do 14:00-16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Brückenbauer e. V.
Träger offener Arbeit für Menschen mit Behinderungen
Neuer Markt 24, Tel.: 2296768

Sozialverband VDK MV e. V.
Tel.: 0395 5443459
Sprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Arbeitslosenverband, Scheringer Str. 6 in Pasewalk

Stadtbibliothek
Grünstraße 59, Tel.: 20940
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.pasewalk.de

Stadtinformation Am Markt 12
Tel.: 213995 oder 251 232
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.pasewalk.de

Museum
Prenzlauer Str. 23 a, Tel.: 433182 + 251–233
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–13 Uhr und14–16 Uhr
So 14–18 Uhr, Mo/Sa geschlossen
Stadtführungen nach Vereinbarung

Evangelische Kirchengemeinde Pasewalk mit Dargitz und Stolzenburg
Große Kirchenstraße 8
Öffnungszeiten St. Marien:
Mo.–Fr. 14:00–16:00 Uhr
Pfarrbüro Tel.: 213602, Pfarramt Tel.: 441159

22.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Marien
	16:00 Uhr	Konzert in St. Nikolai „Die vier Jahreszeiten"
23.05.	19:00 Uhr	Gesprächskreis in St. Marien
26.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Himmelfahrtstag im Rothemühler Märchenwald
29.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in St. Marien
02.06.	09:00 Uhr	Frauenfrühstück in St. Marien
03.06.	12:00 Uhr	Orgel Punkt 12 in St. Marien
05.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation in St. Marien
06.06.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Nikolai
12.06.	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Abendmahl in St. Marien
13.06.	19:00 Uhr	Gesprächskreis in St. Marien
15.06.	14:30 Uhr	Seniorenstunde in St. Marien
19.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in St. Marien
20.06.	19:30 Uhr	Frauenkreis in St. Marien
26.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Marien

Veranstaltungen in Stolzenburg:

05.06.	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation

Katholische Kirchengemeinde
Mühlenstraße 17, Tel.: 216606
Wochentagsgottesdienste immer:
donnerstags 09:00 Uhr, Viereck
freitags 09:00 Uhr, Pasewalk
Gottesdienst in Pasewalk:
sonntags 10:00 Uhr
Gottesdienste in Viereck:
samstags 17:00 Uhr

Neuapostolische Kirche
Gartenstraße/Am Turm „Kiek in de Mark"
Gottesdienste:
sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 19:30 Uhr

Evangelische Freikirche Christliches Glaubenszentrum Pasewalk
Grabenstraße 38
Gottesdienste:
sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 19:00 Uhr

St. Georg und St. Spiritus
Am St. Spiritus 11, Tel.: 20400 und 204042
donnerstags, 09:00 Uhr evangelischer Gottesdienst im Andachtsraum

Caritas Pasewalk
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:
Haußmannstr. 12, Tel.: 204462
Tagesstätte für alkoholkranke Menschen:
Karl-Marx-Straße 10, Tel.: 210222
Holzhof der Caritas:
Kirchenförsterei 4, Tel.: 216358
Beschäftigungsprojekte:
Bahnhofstraße 29, Tel.: 436703

Ambulanter Hospizdienst Uecker-Randow e. V.
Prenzlauer Chaussee 30, Tel.: 228777
www.hospizdienst-uer.de
kontakt@hospizdienst-uer.de

DRK Ortsverein Pasewalk Uecker-Randow-Tal
O.-Picht-Straße 61, Tel.: 03973 4384-0

Blutspendetermine
27.06. 14:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus PW

Schwangerschaftsberatungsstelle DRK Pasewalk
Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 433066

Eltern-Kind-Zentrum – DRK
Baustraße 73 (Hort „Pantoffelparadies")
Tel.: 015127100853
Facebook: Eltern Kind Zentrum – DRK in Pasewalk

Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt – DRK
Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 2049975 o. 0170 8786848

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Feldstr. 5, Tel.: 229920

Pflegestützpunkt Pasewalk
An der Kürassierkaserne 9
Tel.: 03834 8760 2512 Pflegeberater/in
Tel.: 03834 8760 2513 Sozialberater/in

Schiedsstelle Pasewalk
Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85
schriftlich an o. g. Adresse. Die Post wird ungeöffnet an die Schiedspersonen weitergeleitet. Die jeweilige Schiedsperson setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Lebenshilfe
Speicherstr. 4, Tel.: 2299800

Jugendtelefon
Das kostenlose Kinder- und Jugendtelefon ist in M-V unter 0800 1110333 zu erreichen.

Änderungen vorbehalten!

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats Juni 2022 zum Geburtstag und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit und viel Freude

Gemeinde Fahrenwalde
Zum 70. Geburtstag
Herrn Detlev Kohn
Herrn Werner Zickermann

Gemeinde Groß Luckow
Zum 70. Geburtstag
Herrn Jan Adamus

Gemeinde Jatznick
Zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Pelz
Herrn Eberhard Lemke
Zum 70. Geburtstag
Herrn Joachim Krohn
Frau Monika Borde

Gemeinde Koblentz
Zum 70. Geburtstag
Herrn Frank Glawe

Gemeinde Papendorf
Zum 80. Geburtstag
Frau Helga Lange

Gemeinde Polzow
Zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Leesch

Gemeinde Rollwitz
Zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Tost
Zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Jenz
Zum 70. Geburtstag
Herrn Rainer Jahns

Gemeinde Viereck
Zum 75. Geburtstag
Frau Renate Ackermann
Frau Krystyna Pauly
Frau Roswitha Jorke
Herrn Klaus-Dieter Zickuhr
Zum 70. Geburtstag
Frau Annegret Jädke

Gemeinde Zerrenthin
Zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Schulze
Zum 75. Geburtstag
Hern Lothar Müller
Herrn Wilfried Braun
Zum 70. Geburtstag
Herrn Reinhard Pfefferkorn

fotolia

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes § 50 Abs. 5 möchten wir darauf hinweisen, dass Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt des Amtes Uecker-Randow-Tal einlegen müssen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Gemeinde Brietzig über die Aufstellung des B-Planes Nr. 3 „Solarpark Brietzig“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung Brietzig hat in ihrer Sitzung am 15.06.2021 die Aufstellung des B-Planes Nr. 3 „Solarpark Brietzig“ beschlossen. Das ca. 28,8 ha große Plangebiet befindet sich nordöstlich von Brietzig, östlich des Gemeindeweges Brietzig-Papendorf und westlich der Bahnstrecke Neubrandenburg-Pasewalk auf dem Flurstück 2, Flur 103, Gemarkung Brietzig.

Der Geltungsbereich wird im Norden durch Ackerflächen (Flurstücke 1, 6/1, 6/2, Flur 103, Gemarkung Brietzig), im Osten durch einen Graben (Flurstück 40, Flur 4, Gemarkung Brietzig und Grünlandflächen (Flurstücke 39 und 43, Flur 104, Gemarkung Brietzig), im Süden durch Ackerland (Flurstück 3/2, Flur 103, Gemarkung Brietzig) und den Weg zum Bahnübergang (Flurstück 4 (teilweise), Flur 103 und Flurstück 42, Flur 104, Gemarkung Brietzig und im Westen durch Ackerland (Flurstücke 6/1, 6/2, Flur 103, Gemarkung Brietzig) umgrenzt.

Übersichtsplan
---- Geltungsbereich B-Plan

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die Rechtsgrundlagen zur Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage geschaffen werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Brietzig“ in der Zeit vom

01.06.2022 – 01.07.2022

im Rathaus der Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, im 2. Obergeschoss (Fachbereich Bau), 17309 Pasewalk zu folgenden Öffnungszeiten des Rathauses

montags	09:00 - 12:00 Uhr	
dienstags	09:00 - 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 – 15:30 Uhr
freitags	09:00 - 12:00 Uhr	

statt.

Jeder Bürger kann sich während dieser Zeit Kenntnis über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung verschaffen. In diesem Rahmen wird auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen) zur Planung können schriftlich oder während der allgemeinen Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Brietzig“ sind auf der Internetseite der Stadt Pasewalk unter www.pasewalk.de/Bekanntmachungen/Bekanntmachungen 2022/B-Plan Nr. 3 „Solarpark Brietzig“/Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingestellt und einsehbar.

Bitte beachten Sie die zurzeit geltenden gesetzlichen Bestimmun-

gen, Verordnungen der Bundes- und Landesregierung, die aktuellen Allgemeinverfügungen des Landkreises Vorpommern Greifswald und der Stadt Pasewalk zur Corona-Pandemie.
Auf den Datenschutz der Stadt Pasewalk unter https//www.pasewalk.de/Rathaus/ Bürgerservice/Datenschutz wird hingewiesen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzverordnung (DSGVO).

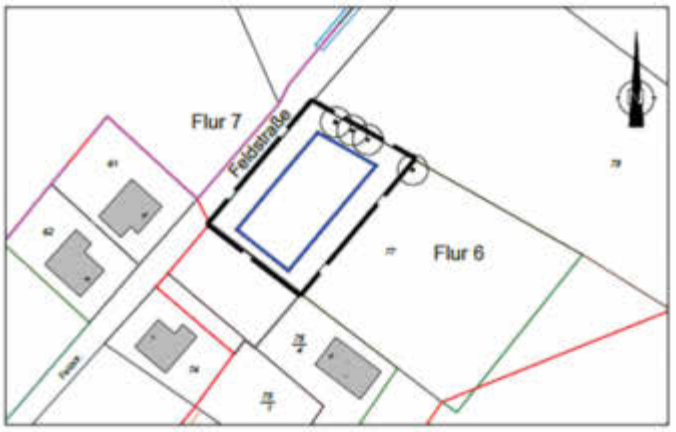
Brietzig, den 26.04.2022

Siegel

Gemeinde Brietzig
Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Zerrenthin über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die 1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 PlanSiG

Die Gemeindevertretung Zerrenthin hat in ihrer Sitzung am 20.04.2022 den Entwurf der Satzung über die 1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Mit der 1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bebaubarkeit des Flurstückes 77, Flur 6, Gemarkung Zerrenthin geschaffen werden. Der Geltungsbereich der Satzung über die 1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin umfasst eine Teilfläche von ca. 0,1 ha des Flurstückes 77, Flur 6, Gemarkung Zerrenthin und ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt.
Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die 1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin und



der dazugehörigen Begründung erfolgt nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Plansicherstellungsgesetz – PlanSiG) in der Zeit vom **01.06.2022 – 01.07.2022** im Internet auf der Seite der Stadt Pasewalk unter www.pasewalk.de/Bekanntmachungen/Bekanntmachungen 2022/1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin/Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.
Zusätzlich liegen die Unterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 PlanSiG in der Zeit vom **01.06.2022 – 01.07.2022** im Rathaus der Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, im 2. Obergeschoss (Fachbereich Bau) zu folgenden Zeiten

montags	von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
dienstags	von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs, donnerstags	von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
freitags	von 09:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Zu dem Entwurf der Satzung über die 1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin und dessen Begründung können während der Auslegungsfrist Stellungnahmen schriftlich abgegeben oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die 1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.
Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind nach § 4a Abs. 4 BauGB auf der Internetseite der Stadt Pasewalk unter www.pasewalk.de/Bekanntmachungen/Bekanntmachungen 2022/1. Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zerrenthin/Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes, dem Bau- und Planungsportal Mecklenburg-Vorpommern, zugänglich.
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Zerrenthin, den 26.04.2022

Siegel

Meinherz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur Jägerbrück

Das gesamte Truppenübungsplatzgelände ist militärischer Sicherheitsbereich! Die Grenzen sind durch Warntafeln kenntlich gemacht, die Zufahrtsmöglichkeiten sind durch Schranken und andere Absperreinrichtungen abgesichert.
Das unbefugte Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes, das Umgehen, Umfahren und Öffnen von geschlossenen Schranken sowie das widerrechtliche Aneignen von Gerät ist verboten. Das Aneignen von Munition und Munitionsteilen ist lebensgefährlich und deshalb strengstens verboten. Alle Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. Im Ausnahmefall können Ausweise, die zum Betreten/Befahren des Truppenübungsplatzes berechtigen, beim Kommandant des Truppenübungsplatzes beantragt werden. An Schießtagen besteht unmittelbare Gefahr für Leib und Leben. Diese Tage werden mit Schieß-/Übungswarnungen, die auch an die umliegenden Gemeindeämter verteilt werden, bekanntgegeben. Blindgänger, Übungen von Kraftfahrzeugen, Straßenverschmutzungen, marschierende Soldaten, unbeleuchtete und getarnte Kraftfahrzeuge sind zudem eine ständige Gefahr. Aus diesen Gründen muss der Zutritt der Öffentlichkeit zum Truppenübungsplatz grundsätzlich verboten bleiben.
Die Bevölkerung wird nachdrücklich aufgefordert, diese Bekannt-

machung zu beachten und insbesondere die Kinder entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

Der Kommandeur des Bereiches
Truppenübungsplatzkommandantur OST

AUS DEN GEMEINDEN

FV Aufbau Jatznick 1947 e. V. – Fußballbegeisterte Kinder gesucht

Liebe Kinder und Eltern aus Jatznick und den umliegenden Dörfern,
der FV Aufbau Jatznick 1947 e. V. ist ein Fußballverein in Jatznick. Wir suchen für unseren Nachwuchsbereich fußballbegeisterte Kids im Alter von 7 bis 11 Jahren, die Lust auf sportliche Betätigung haben und den Zusammenhalt im Ort fördern möchten. Kommt doch einfach mal zu den folgenden Trainingszeiten auf dem Waldsportplatz Jatznick vorbei und schnuppert kostenlos und unverbindlich rein:

mittwochs 16:30 – 17:30 Uhr
freitags 17:00 – 18:00 Uhr

Bei Fragen kontaktiert gern unsere Trainer:
Maik Neumann, 0173 6234587
für die Altersklasse 10 bis 11 Jahre
Pierre Knauth, 0151 11635630
für die Altersklasse 7 bis 9 Jahre
Wir freuen uns auf euch!

Beförderungen für Kameraden

(AURT/DS). Nach langer Zeit konnten sich die Wehrführer der Feuerwehren des Amtes Uecker-Randow-Tal am 5. April zu einer Beratung treffen. Die letzte Beratung fand im September des vergangenen Jahres statt. Die Tagesordnung war dementsprechend recht umfangreich. Viele Informationen der Wehrführung standen auf dem Plan. Der Amtswehrführer Marcel Lichtnow eröffnete die Beratung und begrüßte zunächst die Gäste, den Amtsvorsteher Peter Fischer, den Mitarbeiter für Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Vorpommern-Greifswald Fred Reich sowie die Ehrenbetreuer Eckhard Neumann und André Höhne. Im Laufe der Beratung tauschten sich die Kameradinnen und Kameraden zu aktuellen Veränderungen, zum Stand der Ausbildung und des Erwerbs geplanter und genehmigter Technik sowie zu den nächsten gemeinsamen Veranstaltungen, wie den Amtsfeuerwehrtag am 7. Mai aus. Marcel Lichtnow appellierte die Kameraden an die Disziplin und die geltenden Corona-Regeln, die auch bei den Fahrten zum oder vom Einsatz einzuhalten sind. Doch die größte Überraschung hatte Amtsvorsteher Peter Fischer gleich zu Beginn für den Amtswehrführer Marcel Lichtnow und seinen Stellvertreter Jan Bettac bereit. In Würdigung ihrer Tätigkeit beförderte er die beiden geschätzten und geachteten Feuerwehrleute. Marcel Lichtnow wurde zum Amtsbrandmeister und sein Stellvertreter Jan Bettac zum Hauptbrandmeister befördert. Sie erhielten großen Beifall von den Anwesenden.

Jan Bettac wurde zum Hauptbrandmeister befördert. Fotos: D. Schmidt

Amtsvorsteher Peter Fischer nahm die Beförderung von Marcel Lichtnow zum Amtsbrandmeister vor.

Erstes Koblentzer Frühlingsfest

(AURT/DS). Die zahlreichen Besucher des Koblentzer Frühlingsfestes trotzten am Gründonnerstag dem noch nicht so ganz frühlingshaften Wetter. Gemeinsam mit dem Mausoleumsverein Koblentz, dem Angelverein und der Gärtnerei der GWW hatten viele fleißige Helfer aus der gesamten Gemeinde ein Frühlingsfest organisiert. Dem Aufruf, Kuchen für eine Kaffeetafel vor der Gärtnerei zu backen waren viele Einwohner der Gemeinde gefolgt. Die Besucher konnten aus einem vielfältigen Angebot zum Kaffee oder Tee wählen und ließen es sich schmecken. Am Stand des Angelvereins konnte mit etwas Glück und Treffsicherheit beim Dosenwerfen, das eine oder andere Präsent erstanden werden. Die Kinder hatten sichtlich Freude daran und traten mehrmals an. Besucher, die für das bevorstehende Osterfest noch Dekorationen erwerben wollten, wurden an den Kreativständen der Betriebsteile der GWW fündig. Die Kinder nutzten diesen Bereich, um unter Anleitung Osterschmuck zu basteln. Die Besucher konnten außerdem für ihre Pflanzschalen Frühlingsblüher und die ersten Gemüse- und Salatpflanzen fürs Gewächshaus erwerben. Für den Koblentzer Flohmarkt hatten die Aussteller Allerlei zusammengetragen, das sogleich auch den Besitzer wechselte. Stammkundin der Gärtnerei Koblentz Sigrid Lau hatte unter den Senioren mächtig die Werbetrommel für das Frühlingsfest gerührt. Sie freute sich, dass sie alte Bekannte sowie ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gärtnerei traf und sich mit ihnen angeregt unterhalten konnte. Die erste stellvertretende Bürgermeisterin Romy Tölk hofft, dass sich das Frühlingsfest neben den bereits gut angenommenen Veranstaltungen zum Kindertag oder das Oktoberfest und der Fasching auch etabliert. „Wir haben mehrere Vereine in der Gemeinde und engagierte Muttis, die an noch mehr Gemeinschaft und Zusammenhalt im Ort interessiert sind“, beschreibt sie das Leben in Koblentz. Das erste Frühlingsfest war auf jeden Fall ein gelungener Auftakt.

Am aufgebauten Stand des Angelvereins forderten die Kinder ihr Glück beim Dosenwerfen heraus und durften dann einen der attraktiven Preise wählen. Fotos: D. Schmidt

Ein Blick in die offenen Gewächshäuser der Gärtnerei lohnte sich und machte Lust auf das Pflanzen von Geranien und Petunien zu Hause.

Die Bewohner des Ortes hatten viele schmackhafte Kuchen gebacken, die von den Besuchern gern mit einem Becher heißen Kaffee genossen wurden.

Osterfeuer und Frühjahrsputz in Rollwitz

Fotos: ZVG

Osterfeuer

(AURT/GSch). Am 16. April fand nach 2 Jahren Pause endlich wieder ein schönes Osterfeuer statt. Viele Einwohner und Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich wieder zu treffen und gemütlich einen schönen Abend zu verbringen. Die Feuerwehr hatte die Versorgung wie immer super organisiert, keiner musste hungrig oder durstig nach Hause gehen. Für die Kinder gab es in diesem Jahr außer der Nutzung ihres geliebten Spielplatzes auch andere Beschäftigungen. So konnten sie beim Eierlaufen und Sackhüpfen ihre Geschicklich- und Schnelligkeit beweisen und der Osterhase hatte am Sportplatz zahlreiche Naschereien versteckt, die manchmal nicht so leicht zu finden waren. Es konnten sogar Marshmallows gegrillt werden. Es war ein wirklich schöner Abend. Vielen Dank an alle Helfer.

Aufruf an alle jungen Mütter: Wir wollen in Zukunft gerne den Kindern noch mehr bieten. Wenn ihr Ideen habt reicht sie gerne weiter, wir brauchen immer helfende Hände.

Frühjahrsputz in Rollwitz – Dank an alle fleißigen Helfer

(AURT/GSch). Die Gemeinde Rollwitz rief am 23. April zum traditionellen Frühjahrsputz auf, um das Dorfbild zu verschönern. Am Treffpunkt Gemeindezentrum fanden sich eine sehr erfreuliche große Zahl an Helfer, „bewaffnet“ mit Haken, Besen und Schubkarren ein. Durch den Bürgermeister Herrn Thom, wurden die Schwerpunkte der Aufräumungs- und Säuberungsarbeiten erklärt und in kleinen Gruppen begab man sich zu den Einsatzorten. So wurden u. a. auf dem Friedhof 2 neue Wasserzapfstellen verlegt, damit der Weg für die Einwohner mit den schweren Kannen nicht mehr so weit ist, die Friedhofsmauer wurde repariert und es wurden neue Hecken gepflanzt. Am Dorfteich wurde ein neuer großer Sitzpavillion zusammengebaut und aufgestellt. Das alte, kaputte und unnütze Geländer im Park am Weg zum Sportplatz wurde entfernt, jetzt sieht es hier gleich viel schöner aus. Der Winter hatte im Park, am Dorfteich und an den Wegen seine Spuren hinterlassen. Abgebrochene Äste und Laub zu beseitigen ist ja normal für einen Frühjahrsputz, aber jedes Jahr säckeweise Müll einsammeln zu müssen, stößt doch schon sehr auf unser Unverständnis. Vor dem Gemeindezentrum wurden neue Rabatten angelegt und sie erhielten eine ordentliche Einfassung. In der Kita „Parkspatzen“ wurde auch fleißig gewerkelt, u. a. wurde das Hochbeet repariert. Die Feuerwehr erhielt eine neue Eingangstür.

Es wurden tote Bäume und Äste ausgesägt und alles wurde gleich geschreddert. Unmengen an Laub hatte der Wind an der Straße „Am Park“ am Sportplatzzaun angesammelt, auch da waren viele fleißige Helfer am Werk.

Nach getaner Arbeit gab es dann in gemütlicher Runde eine Stärkung mit leckerer Erbsensuppe und man saß noch eine ganze Weile gemütlich zusammen.

Liebe Rollwitzer, wer noch nie beim Frühjahrs- oder Herbstputz dabei war, sollte sich ruhig einmal dazu aufraffen. Zum einen macht das gemeinsame Arbeiten richtig Spaß, keiner muss sich überanstrengen, man trifft sich und redet mal wieder miteinander. Und ganz ehrlich: Wir wollen doch alle in einem schönen, sauberen Dorf wohnen. Das Argument, wir hätten genug Gemeindearbeiter, die das machen könnten, ist längst überholt, denn diese Maßnahmen wurden extrem reduziert. Also vielleicht sehen wir uns.

Geführte Wanderung „Leben am See“

(AURT/Dr. JM). Die spannende Wanderung führt uns quer durch den 500 ha großen Kompensationsraum am Großen Koblentzer See. Das Gebiet hat sich nach einer deutlichen Vernässung zu einem echten Vogelparadies entwickelt. In den Wiesen und auf den Weiden tummeln sich Kiebitze und Feldlerchen und die Himmelziegen „meckern“ am Himmel. Aus dem Schilf hallen die Rufe des Kranichs und der Rohrdommel. Am Seeufer zählen wir, wie viele Sumpfknabenkräuter in diesem Jahr wachsen. Vielleicht sehen wir sogar den Rotschenkel oder den Großen Feuerfalter, beides Arten, die nach der Renaturierung hier neu aufgetaucht sind.

Termin: Samstag, 25. Juni 2022,
08:30 bis 11:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber den Gewächshäusern in 17309 Koblentz
Tourführer: Kees Vegelin & Winfried Krämer

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind jedoch sehr willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:
Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin
E-Mail: info@stun-mv.de
Tel. 0385 7609997

Geführte Wanderung „Salzwiesen im Binnenland“

(AURT/Dr. JM). Im Südosten, ganz in der Nähe von Pasewalk, befindet sich die größte von nur fünf Binnensalzstellen unseres Landes. Störstellen der sonst stark wasserstauenden Tonschichten ermöglichen den Aufstieg salzhaltigen Grundwassers. Im Ergebnis finden sich im Gebiet zahlreiche Pflanzenarten, die sonst nur in küstennahen, salzbeeinflussten Naturräumen gedeihen. Die kleine Wanderung durch die Zerrenthiner Wiesen führt Sie zu spannenden Arten wie Strand-Dreizack, Strand-Milchkraut und Bodden-Binse. Mit etwas Glück lassen sich darüber hinaus auch blühende Sumpf-Knabenkräuter bestaunen.
Für den Erhalt des in Europa prioritär geschützten Lebensraums ist die Landwirtschaft von essentieller Bedeutung. Nur durch extensive Beweidung oder Mahd können die Flächen frei von Schilf und Büschen gehalten werden, welche ihrerseits die weniger konkurrenzstarken Salzpflanzen verdrängen würden. Gleichermaßen sind die feuchten Wiesen und Weiden von hoher Bedeutung für die Vogelwelt, welche u. a. mit Kranich, Kiebitz und Goldregenpfeifer vertreten ist. Und nicht nur für Tiere und Pflanzen, auch der Moorschutz spielt im Gebiet eine wichtige Rolle. Die Zerrenthiner Wiesen sind somit ein Paradebeispiel für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Wie lassen sich eine lohnende Landwirtschaft mit dem Erhalt seltener Arten und dem für das Klima wichtigen Moorschutz vereinen?

Termin: Samstag, 18. Juni 2022,
09:00 bis 11:30 Uhr
Treffpunkt: Wäldchen am Feldweg zwischen 17309 Koblentz und 17309 Zerrenthin
Tourführer: Philipp Schroeder & Kees Vegelin

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind jedoch sehr willkommen. Festes Schuhwerk ist erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:
Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin
E-Mail: info@stun-mv.de
Tel. 0385 7609997

Bildungsveranstaltung zum Thema Plattdeusch

(AURT/ID). Plattdeutsch ist in unserem Land, damit auch in unserer Region schon immer die alltägliche Umgangssprache gewesen, Hochdeutsch die Amtssprache. Leider wird Plattdeutsch immer seltener benutzt, auch weil sie einfach in Schulen meist nicht unterrichtet wird, Deutsch und vermehrt Englisch gelehrt werden, was angesichts der Globalisierung auch verständlich ist. Umso wichtiger ist es, zum Erhalt der Sprache beizutragen, sei es auch nur in der Freizeit und als Hobby. Der Landfrauenkreisverband hat eine Bildungsveranstaltung dazu beim Landesverband gebucht, diese fand am 06.04.2022 in Züsedom statt. Als Gäste und Akteure waren zwei Damen der

Foto: ZVG

Fritz-Reuter-Gesellschaft anwesend. Mit vielen Texten zum Leben auf den Dörfern, mit Gedichten und Witzen wurden wir unterhalten. Unsere älteren Mitglieder verstanden alles gut, jüngere brauchten Denkpausen, verstanden aber meist alles, Zugezogene hatten da schon größere Schwierigkeiten. Ich selbst wohne über vierzig Jahre hier, verstehe viele einzelne Worte, aber lange zusammenhängende Texte sind schwierig, dabei hört sich alles in Plattdeutsch so gut an, selbst Schimpfworte. Es ist ein Genuss, dem zuzuhören. Viel öfter sollten Veranstaltungen in Plattdeutsch stattfinden, vor allem, um die Sprache am Leben zu erhalten. Uns hat es gefallen, besser, es hat uns Spaß gemacht.

12. Rossower Musikfest

Foto: ZVG

(AURT/PM). Das lange Warten hat ein Ende. Am 11. Juni veranstaltet die Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e. V., dass 12. Rossower Musikfest. Vier Musikvereine aus vier Bundesländern haben ihre Teilnahme gemeldet, um ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zu gestalten. Zum ersten Mal in Rossow zu Gast wird der 1. Vogtländische Schalmeienzug Auerbach e. V. sein, der mit fast 500 km die weiteste Anreise aller Gastvereine vor sich hat. Weitere Teilnehmer sind die Schalmeien „Zum Fuchsgrund" Petershagen e. V., das Barneberger Schalmeienorchester von 1956 e. V., der Spielmannszug der Ratzeburger Schützengilde von 1946 e. V. und natürlich die Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e. V. Außerdem wird auch der Tanzclub Pasewalk-Strasburg e. V. zur Gestaltung des Programms beitragen.
Traditionell wird um 13:30 Uhr der große Festumzug durch das Dorf mit allen bereits angereisten Vereinen beginnen. Nach der im Anschluss an den Festumzug stattfindenden offiziellen Eröffnung beginnt ein buntes Nachmittagsprogramm, bei dem sich alle Vereine dem Publikum präsentieren. Ab 19:00 Uhr folgt dann die große Festzeltparty, bei dem noch mal alle Vereine die Möglichkeit bekommen, das Festzelt so richtig zum Kochen zu bringen.
Nachdem man 2020 und 2021 die Veranstaltung coronabedingt absagen musste, ist man guten Mutes, dass in diesem Jahr alles wie geplant stattfinden kann und das man wie immer viele Gäste aus nah und fern bei sich begrüßen darf.

Öffentliche Probe vom Dorfchor Jatznick e. V. in der Motormühle Lübs

(AURT/PM). Du kannst noch nicht singen, möchtest es aber gerne mal in einer Gemeinschaft, die von Toleranz und Gemeinwohl statt von Leistung und Perfektion geprägt ist, ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig und herzlich willkommen. Der Dorfchor Jatznick e. V. besteht seit 54 Jahren und kann damit auf eine lange Tradition zurückblicken. Vor 5 Jahren freuten sich die Mitglieder, dass sich nach dem Ausscheiden des bisherigen ein neuer Chorleiter fand. Leider schieden gleichzeitig, zum größten Teil altersbedingt, auch viele Mitglieder aus. Doch auch neue kamen in den folgenden Jahren dazu. Zwei Jahre Coronapandemie gingen leider nicht spurlos am Chor vorbei. Einerseits war die Freude am Singen in Gemeinschaft aufgrund der notwendigen Pausen deutlich eingeschränkt, andererseits führten persönliche Situationen leider zum nachhaltigen Austritt aus dem Chor. Das bedauern der Chorleiter und die SängerInnen sehr. Optimistisch wollen die derzeitigen SängerInnen dennoch bleiben. Ihnen ist der Gemeinsinn, nämlich die Freude am Singen, wichtig. Dieser steht im Mittelpunkt des Chores. Bietet der Chor doch eine Insel der Freude im Meer der Sorgen und Nöte, die es im Leben immer wieder geben wird. Diese Insel zu erhalten und zu erweitern, ist das Ansinnen der SängerInnen.
Da die SängerInnen gern die Freude mit anderen teilen, laden sie ein, dabei zu sein, um dem Chor zu lauschen und/oder auch mitzusingen. Sie treffen sich montags um 18:30 Uhr im Probenraum an der Grundschule Jatznick. Gern kannst du vorher Kontakt aufnehmen unter Telefon 0175 5614489 oder per E-Mail: DorfchorJatznick@gmx.de.
Seitdem Michael Dreßler vor 5 Jahren die Chorleitung übernommen hat, hat sich der Chor neu ausgerichtet. Das Repertoire ist breit gefächert. Von bekannten Ohrwürmern aus der Popgeschichte bis hin zu Liedern aus anderen Nationen oder auch Konfessionen wie z. B. Taizé. Gesungen und geprobt wird meist jahreszeitgemäß. Derzeit arbeitet der Chor gerade u. a. an „Veronika, der Lenz ist da“. Kommt Weihnachten in Sicht, sind selbstredend Weihnachtslieder dran.
Die nächste größere Gelegenheit, den Chor live zu erleben, ist eine öffentliche Probe. Diese findet am 23.05.2022 um 18:30 Uhr in der Motormühle Lübs, Schulstr. 1, 17379 Lübs statt. Ganz gleich, ob du lauschen und genießen oder ob du mitsingen möchtest, du bist herzlich eingeladen! Beides ist erwünscht.

30. LEISTUNGSSCHAU
„MESSE FÜR VORPOMMERN“
2. bis 4. September 2022

Landwerke MV Breitband GmbH

Internet & Telefon
29,99 €*
für 6 Monate

* Dieser Preis gilt für die ersten 6 Monate der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Danach gilt der reguläre Produktpreis von 34,99 € mtl. für BreitlandNet 75 & Phone bzw. 44,99 € mtl. für BreitlandNet 250 & Phone bzw. 69,99 € mtl. für BreitlandNet 500 & Phone. Gültig für geförderte Objektpunkte in den Fördergebieten der Landwerke M-V Breitband GmbH.

ERSCHRECKEND SCHNELLER

Verbinden Sie sich **mit** dem
Highspeed-Internet der
Landwerke M-V Breitband GmbH

breitlandnet.de
03981 474-480
kundenservice@breitlandnet.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Bundesförderung Breitband
atene KOM Projektträger
MV Mecklenburg-Vorpommern Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Landkreis Vorpommern-Greifswald

Coupé oder SUV?

Warum nicht beides?

Bei uns für **199,00 € mtl.** leasen

Der neue Taigo

Taigo Life 1,0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,7; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 108,0

LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, Kamera, Sitzheizung, Parkpilot, Multifunktionslenkrad, Lane Assist, Alufelgen, DAB+, Navi Vorbereitung, Ganzjahresreifen, Telefon, u.v.m.

Leasingbeispiel:

Leasing Sonderzahlung:	1.700,-€
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
mtl. Leasingrate à:	**199,-€**

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Finanzierungsvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot ist gültig bis zum 30.06.2022. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Stand 04/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

400 Fahrzeuge

NEU oder GEBRAUCHT sofort verfügbar

Jetzt auf ausgewählte Bestellfahrzeuge 20% Frühbucherrabatt sichern!

Dieses Angebot ist gültig bis zum 30.06.2022 !

www.dein-autozentrum.com

Dein Autozentrum

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0 Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0